

Bedienungsanleitung Waschautomaten fürs Mehrfamilienhaus und das Gewerbe

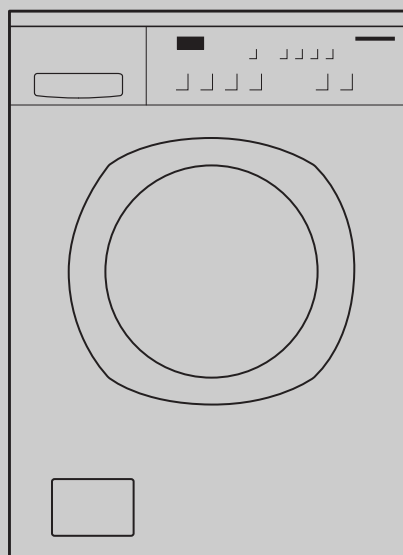
Mode d'emploi
pour les lave-linge destinés
aux immeubles collectifs et aux professionnels

Istruzioni per l'uso
delle lavatrici automatiche
per le case plurifamiliari e l'industria



SCHULTHESS

SPIRIT XL 5900



CE

Produkte-Nr.
No. du produit 5903.0
No. di prodotto

Instruktions-Nr.
No. d'instruction 531 855.B
No. dell'istruzione

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Waschautomaten entschieden haben.

Ihr neuer Waschautomat entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Waschautomaten höchste Wirtschaftlichkeit.

Chère cliente, cher client,

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un lave-linge Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de conception et de fabrication lui garantissent une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle offre un choix varié et personnalisé de programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'eau, d'énergie et d'agents de lavage contribue à ménager notre environnement tout en vous garantissant un fonctionnement particulièrement économique.

Cara cliente, Caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto una lavatrice Schulthess.

La vostra nuova lavatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di acqua, d'energia e di detersivo contribuisce a salvaguardare l'ambiente, oltre ad assicurarvi la massima economia durante il funzionamento della vostra lavatrice.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Waschautomaten nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4 sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau lave-linge. Observez en outre les instructions de sécurité p. 20 et conservez avec soin le livret de garantie et de service après-vente joint.

Nous espérons que votre nouvelle machine Schulthess vous apportera entière satisfaction.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova lavatrice. Osservate inoltre le Istruzioni per la sicurezza a pagina 36 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

- ▶ Entsorgungshinweise 4
 - ▷ Verpackung des Neugerätes 4
 - ▷ Altgerät 4
- ▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4

Ihr neuer Waschautomat

- ▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4
- ▶ Gerätebeschreibung 5
- ▶ Die Waschmittelschublade 6

Hinweise zum Waschmittel und zur Wäschevorbereitung

- ▶ Wasch- und Pflegemittel 7
- ▶ Wäschehinweise 8
 - ▷ Wäsche sortieren 8
 - ▷ Tipps zum Waschen 8
 - ▷ Fleckenentfernung 8

Inbetriebnahme

- ▶ Erster Waschgang 8

Waschen

- ▶ Standardprogramme 9
- ▶ Sonderprogramme 9
- ▶ Waschen 10
 - ▷ Vorbereitung 10
 - ▷ Einfülltür öffnen 10
 - ▷ Wäsche einfüllen 10
 - ▷ Waschmittel einfüllen 10
 - ▷ Einfülltür schliessen 10
 - ▷ Waschprogramm wählen 10
 - ▷ Zusatzfunktionen wählen 10
 - ▷ Programm starten 10
 - ▷ Anzeigen während Programmablauf 10
 - ▷ Programm ändern 11
 - ▷ Programm abbrechen 11
 - ▷ Programme mit Spülstopp beenden 11
 - ▷ Programmende 11
 - ▷ Wäsche entnehmen 11
 - ▷ Gerät ausschalten 11
- ▶ Die Zusatzfunktionen 12
 - ▷ Schonprogramm 12
 - ▷ Vorwaschen 12
 - ▷ Intensiv 12
 - ▷ Kurzprogramm 12
 - ▷ Schleuderdrehzahl 12
 - ▷ Spülstopp 12
 - ▷ Schnellgang 12

Wartung, Pflege, Reinigung

- ▶ Hygieneprogramm 12
- ▶ Gerät reinigen 13
 - ▷ Gerät entkalken 13
 - ▷ Trommel reinigen 13
 - ▷ Wasserzulaufschlauch 13
 - ▷ Frostschutz 13
 - ▷ Waschmittelschublade reinigen 13
 - ▷ Notentleerung 14
- ▶ Siebe im Wasserzulauf reinigen 14

Grundeinstellungen

- ▶ Kindersicherung 15
- ▶ Spülstopp 15
- ▶ Zusätzlicher Spülgang 15
- ▶ Erhöhter Wasserstand 15
- ▶ Reduktion Schleuderdrehzahl 15
- ▶ Waschzeitverkürzung 15
- ▶ Hygieneprogramm 15
- ▶ Netzanschluss 15
- ▶ Hinweis für Prüfinstitute und Anwender 16

Cash-Card

- ▶ Cash-Card einschieben 16
- ▶ Cash-Card entnehmen 16
- ▶ Waschprogramm wählen 16
- ▶ Anzeigen während Programmablauf 16
- ▶ Programmende 16
- ▶ Rückbuchen 16
- ▶ Restwertübertragung 16
- ▶ Digitalanzeige 16

Wash-Card

- ▶ Waschprogramm wählen 16
- ▶ Programm starten 16
- ▶ Anzeigen während Programmablauf 17
- ▶ Programm abbrechen 17
- ▶ Programmende 17

Störungen

- ▶ Kleine Störungen selbst beheben 17
- ▶ Störungsmeldungen 18

Kundendienst

- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 18

Garantieabonnement

18

Sommaire français

- ▶ Voir page 19

Indice italiano

- ▶ Vedere pagina 35

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert. Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polster Teile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Waschautomaten in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Transportsicherung entfernen und aufbewahren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Waschen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge verwenden.
- ⚠ Beim Waschen mit hohen Temperaturen das Einfüllfenster nicht berühren.
- ⚠ Prüfen Sie, ob der Pumpendeckel eingesetzt und festgeschraubt ist.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.
- ⚠ Wasserhahn schliessen.
- ⚠ Wird die Stromzufuhr ausgeschaltet, ohne dass der Wasserhahn geschlossen wurde, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmschutz unwirksam.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Transportsicherung einbauen.
- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes (Verletzungsgefahr)!
Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

Umweltschutz und Sparhinweise

Am sparsamsten und umweltfreundlichsten waschen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen. Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten. Siehe Standardprogramme Seite 9.

So sparen Sie Wasser, Energie und Waschmittel:

Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen.

So sparen Sie Energie und Zeit:

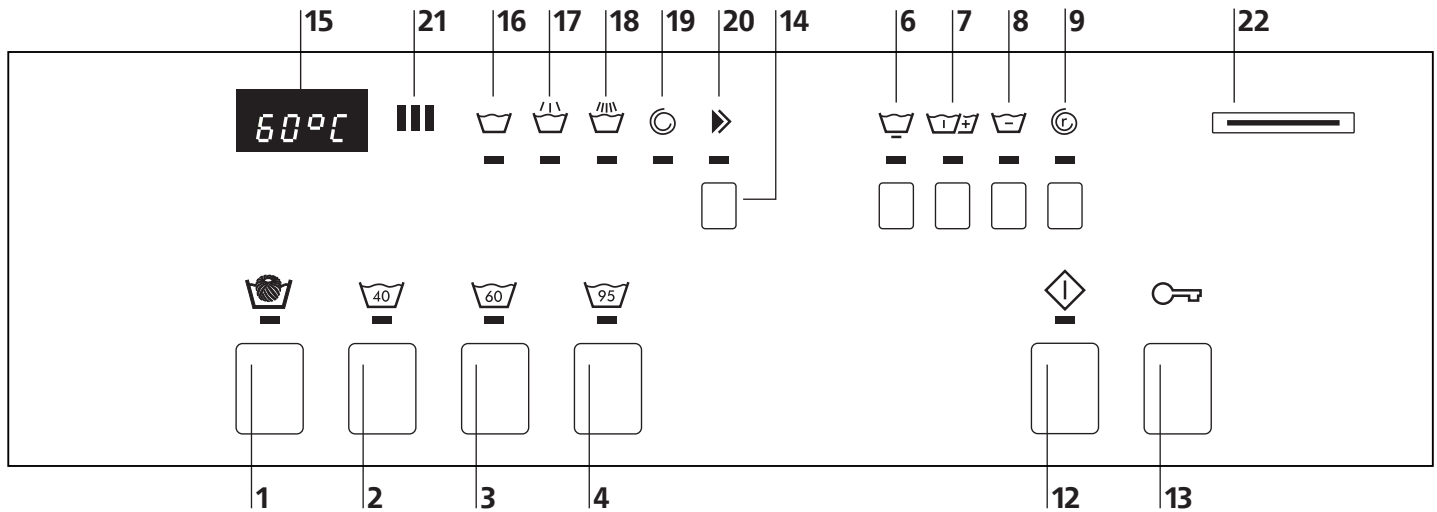
Bei gering verschmutzter Wäsche die Taste Kurzprogramm drücken.

So sparen Sie Waschmittel:

Das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge dosieren und die Hinweise auf den Waschmittelpackungen beachten.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme (ohne Vorwaschen)

- 1 Wolle 30 °C
- 2 Buntwäsche 40 °C
- 3 Buntwäsche 60 °C
- 4 Kochwäsche 95 °C

Zusatzfunktionen

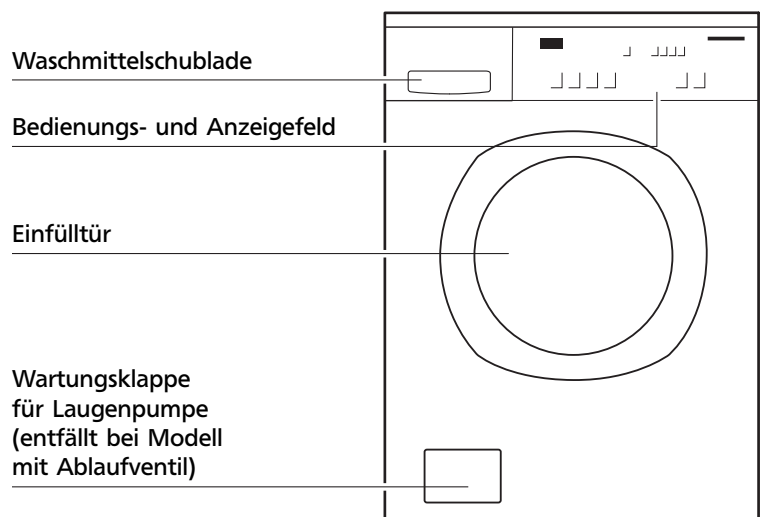
- 6 Schonprogramm
- 7 Vorwaschen / Intensiv
- 8 Kurzprogramm
- 9 Schleuderdrehzahl / Spülstopp
- 12 Programmstart
- 13 Einfülltür öffnen
- 14 Schnellgang

Anzeigen

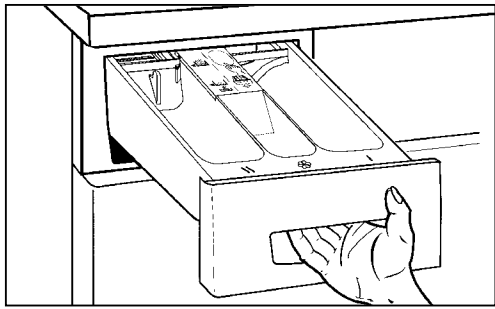
- 15 Digitalanzeige
- 16 Programmstand Vorwaschen / Waschen
- 17 Programmstand Spülen
- 18 Programmstand letztes Spülen / Weichspülen
- 19 Programmstand Schleudern
- 20 Anzeige Programmende

Schnittstellen

- 21 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 22 Einschuböffnung für Cash-Card, Wash-Card



Waschmittelschublade

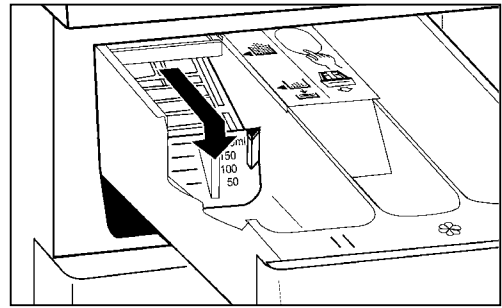


► Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Wasch- oder Pflegemittel in die Kammer **I**, **II** oder ☼ einfüllen:

Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche und Einweichen.

Kammer II: Waschmittel für die Hauptwäsche, Bleichmittel, Baukastenwaschmittel, Stärke, Wasserenthärter bei Seifenprogramm.

Kammer ☼: Pflegezusätze für den letzten Spülgang, z.B. Weichspüler.



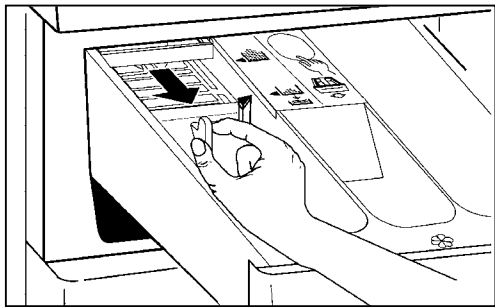
Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:

► Ziehen Sie den Einsatz bis zum Anschlag nach vorn und drücken Sie ihn nach unten. Der Pfeil auf dem Einsatz zeigt auf Symbol . Die Skala auf dem Einsatz erleichtert die Dosierung des Flüssigwaschmittels.

Hinweis

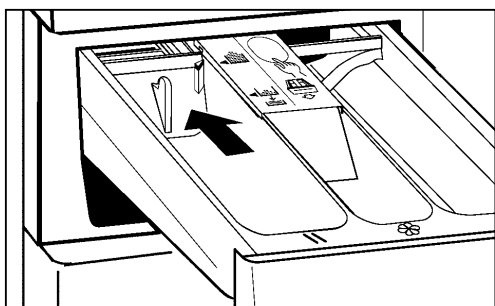
Bei Waschprogrammen mit Zeitvorwahl eine Dosierkugel für Flüssigwaschmittel benutzen und mit zu der Wäsche in die Trommel legen (siehe Seite 7).

Dosierbehälter nach Programmende aus der Wäsche entfernen.



Für die verschiedenen Arten und Mengen von Waschmitteln kann der Einsatz in Kammer **II** verschoben werden. Wenn Sie geringe Mengen Waschpulver, z.B. Kompaktwaschmittel, verwenden:

► Ziehen Sie den Einsatz nach vorn. Der Pfeil auf dem Einsatz zeigt auf Symbol .



Wenn Sie grosse Mengen Waschpulver verwenden:

► Schieben Sie den Einsatz ganz nach hinten (Auslieferungszustand).

Der Pfeil auf dem Einsatz zeigt auf Symbol .

Wasch- und Pflegemittel

Sie können alle handelsüblichen für Waschautomaten geeigneten, wie z.B. pulverförmige, kompakte (Konzentrate), Tabletten (Tabs) sowie flüssige Waschmittel, verwenden.

Verwenden Sie Waschmittel entsprechend der Faserart und Farben der Textilien:

- Vollwaschmittel für Weisswäsche
- Buntwaschmittel für Buntwäsche
- Feinwaschmittel für Synthetics, Viscose und Mikrofasern
- Wollwaschmittel für Wolle, Seide und Oberbekleidung

Verwenden Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel in der Waschmittelschublade oder Nutzen Sie Dosierhilfen, wie z.B. Dosierkugeln oder Säckchen die den Waschmitteln beigelegt sind.

- ⚠ Auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwenden. Es besteht die Gefahr, dass Geräteteile beschädigt werden und giftige Dämpfe entstehen. Dazu besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- ⚠ Textilien, welche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut ausgespült werden.
- ⚠ Verwenden Sie nur Wasserenthärtungsmittel, Färbe- und Entfärbemittel und andere Zusatzstoffe, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz dieser Mittel in einem Waschautomaten ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechenden Gebrauchsanweisungen genau.
- ⚠ Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zugeben, da bei allen anderen Waschgängen Explosionsgefahr besteht.
- ⚠ Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, dass sie für Kinder unzugänglich sind.
- ⚠ Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen, kühlen Ort lagern, da verklumpte Waschmittel zu Funktionsstörungen führen können.

Waschmitteldosierung

Nur eine richtige Dosierung führt zu guten Waschergebnissen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Beachten Sie, dass die auf den Packungen angegebenen Dosiermengen sich auf volle Trommelbeladungen beziehen. Reduzieren Sie bei kleinerer Wäschemenge die Dosiermenge.

Die Waschmittelmenge hängt ab von:

● der Wasserhärte,

falls Sie diese nicht kennen fragen Sie auf Ihrer Gemeindeverwaltung nach.

Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend dem Wasserhärtebereich.

● dem Verschmutzungsgrad der Wäsche

● leicht verschmutzt;

keine erkennbaren Verschmutzungen und Flecken, die Kleidungsstücke haben z.B. nur Körpergeruch angenommen.

Reduzieren Sie die Waschmittelmenge gemäss Dosierempfehlung.

Waschen Sie diese Textilien im Kurzprogramm.

● normal verschmutzt;

sichtbare Verschmutzungen und wenige leichte Flecken.

Normale Dosierung gemäss Dosierempfehlung.

Waschen Sie diese Textilien im Standardprogramm.

● stark verschmutzt;

klar erkennbare Verschmutzungen und Flecken.

Erhöhte Dosierung gemäss Dosierempfehlung.

Flecken evtl. vorbehandeln oder einweichen, Textilien vorwaschen oder im Intensivprogramm waschen.

● der Wäschemenge,

reduzieren Sie bei halber Trommelbeladung die Waschmittelmenge um ein Drittel.

Beachten Sie:

● Zuwenig Waschmittel;

macht sich erst nach mehrmaligem Unterdosieren bemerkbar,

lässt die Wäsche grau oder nicht sauber werden,

lässt die Wäsche hart (brettig) werden,

kann punktförmige, graubraune Flecken (Fettläuse) auf der Wäsche bilden,

kann zu verkalkten Heizstäben führen.

● Zuviel Waschmittel führt zu;

schlechteren Waschergebnissen,

Überschäumen der Waschlauge und Störungen,

höherem Wasserverbrauch und -kosten,

verlängertem Waschprogramm,

unnötigen Umweltbelastungen.

Enthärter

In den Wasserhärtebereichen 2–4 (13–37 °fH)

können spezielle Enthärtungsmittel verwendet werden.

Packungsangaben beachten!


Die Waschmittelmenge in diesem Fall nach Härtebereich 1

(0–12 °fH) dosieren. Zuerst das Waschmittel, dann den

Enthärter in dieselbe Kammer einfüllen. So werden die

Mittel besser eingespült.

Weichspüler, Formspüler

In Kammer  einfüllen. Markierung «max» nicht

überschreiten, da diese Mittel sonst mit dem Waschmittel

zusammen am Programmanfang und nicht erst

im Programmabschnitt Weichspülen eingespült werden.

Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas

Wasser klümpchenfrei verrühren, damit der Überlauf nicht verstopft.

Bleichmittel, Fleckensalz

Pulverförmige Bleichmittel und Fleckensalze können für Textilien mit bleichbaren Flecken zusätzlich verwendet werden.


Füllen Sie zuerst das Waschmittel und dann das Bleich-

pulver oder Fleckensalz in Kammer II. Dadurch werden

die Mittel besser eingespült.

Wäschehinweise

Wäsche sortieren

- ⚠ Die **maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten**, da Überfüllen das Waschergebnis beeinträchtigt und zu Textilbeschädigungen führen kann. Beachten Sie die Pflegesymbole in den Textilien.
- ⚠ Wäsche, die mit folgendem Pflegesymbol gekennzeichnet ist, darf nicht in der Maschine gewaschen werden:
 - nicht waschen 
- ⚠ Sortieren Sie die Wäsche nach der Gewebe- und dem Verschmutzungsgrad.
- ⚠ Sortieren Sie die Wäsche nach Farben. Weisse und farbige Wäsche getrennt waschen, weisse Wäsche wird sonst grau.

Neue Buntwäsche nicht mit anderer Wäsche zusammen waschen. Verfärbungsgefahr!
- ⚠ Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz «filzt nicht», «nicht filzend» oder «waschmaschinenfest» gekennzeichnet sein. Sonst besteht beim Waschen Verfilzungsgefahr!

Tipps zum Waschen

- ▶ Entfernen Sie Fremdkörper z.B. Sicherheitsnadeln, Büroklammern, Münzen usw. aus der Wäsche.
- ▶ Bürsten Sie Sand aus Taschen und Umschlägen aus.
- ▶ Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken, Ösen und Klettverschlüsse.
- ▶ Knöpfen Sie Bettanzüge und Kissen zu und binden Sie Stoffgürtel oder Schürzenbänder zusammen.
- ▶ Binden Sie bei Vorhängen Metallrollen oder Kunststoffgleiter in ein Wäschenetz oder einen Beutel ein.
- ▶ Waschen Sie besonders empfindliche Wäsche, z.B. Feinstrumpfhosen oder Vorhänge, oder kleine Wäschestücke, z.B. Söckchen oder Taschentücher, in einem Wäschenetz oder Kissenbezug.
- ▶ Wenden Sie bei Hosen, Strickwaren oder gewirkten Textilien, z.B. Trikotwäsche, T-Shirts, Sweatshirts, die Innenseite nach aussen.
- ▶ Achten Sie bei BHs darauf, dass sie waschmaschinenfest sind.
- ⚠ Waschen Sie BHs mit Formstäbchen in einem feinmaschigen Wäschenetz, da sich die Bügel beim Waschen lösen können und durch die Trommellöcher fallen und Schäden verursachen können.
- ⚠ Ältere Vorhänge sind oft von der Sonne stark ausgebleicht und nicht mehr widerstandsfähig. Bei maschinellen Waschen können daher leicht Schäden entstehen.

Fleckenentfernung

Flecken sollten möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt oder zumindest vorbehandelt werden. Probieren Sie es zunächst mit Wasser und Seife (Kernseife). Nicht auf dem Stoff reiben, sondern nur tupfen. Hartnäckige und eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen oder Einweichen entfernt werden.

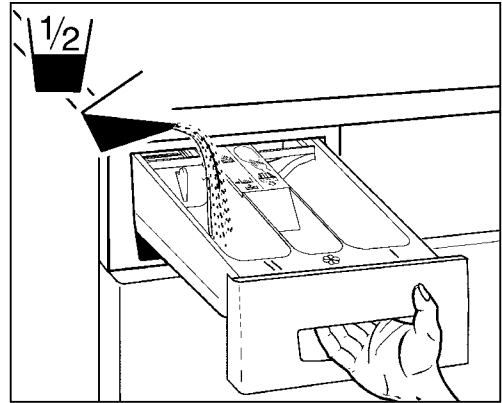
Inbetriebnahme


- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.

Erster Waschgang (ohne Wäsche)

Führen Sie den ersten Waschgang ohne Wäsche durch, um fertigungsbedingte Prüfwasserreste zu entfernen.

1. ⚠ Überzeugen Sie sich, dass die Transportsicherung auf der Geräterückseite entfernt ist (siehe Aufstellungsanleitung).
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.



3. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
4. Füllen Sie in die Kammer II (linkes Fach) einen halben Messbecher Vollwaschmittel. Verwenden Sie kein Fein- oder Wollwaschmittel, weil die Schaumentwicklung zu hoch ist.
5. Wählen Sie die Taste Buntwäsche 60° .
6. Drücken Sie die «Starttaste». Das Programm läuft ab.
7. Nach Programmende ist das Gerät für den Waschbetrieb einsatzbereit.

Standardprogramme

Pflege- kennzeichen	max. Wäsche- menge	⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Textilien/Wäscheart	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. Min.	Wasser verbrauch ca. Liter	Strom verbrauch ca. kWh
	1,8 kg	Wolle 30 °C ▶ Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «Waschmaschinenfest» ▶ maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollgemisch		39 / 34*	63	0,3
	2,2 kg	Feinwäsche 40 °C ▶ besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben, Synthetics ▶ Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke		62 / 42*	68	0,6
	2,7 kg	Pflegeleichtwäsche 60 °C ▶ pflegeleichte Baumwolle oder bügelfreie Mischgewebe, Hemden, Blusen		61 / 45*	63	1,1
	2,7 kg	Pflegeleichtwäsche 95 °C ▶ Baumwolle mit kochfester Ausrüstung ▶ empfindliche Textilien aus weisser oder farbechter Baumwolle, bügelfrei ▶ Hemden, Windeln, Bettwäsche, Babywäsche		74 / 61*	76	2,0
	5,5 kg	Buntwäsche 40 °C ▶ farbige Baumwolle nicht temperaturbeständig eingefärbt ▶ Sportbekleidung, Jeans, Pullover		59 / 34*	62	0,5
	5,5 kg	Buntwäsche 60 °C ▶ farbige Baumwolle, Leinen ▶ Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche		69 / 45*	62	1,2
	5,5 kg	Kochwäsche 95 °C ▶ weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen ▶ Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche		84 / 62*	75	2,2

* Dauer **Kurzprogramm**, nach Programmwahl zusätzlich die Taste «Kurzprogramm» drücken.

Reduziert die Waschdauer sowie Strom- und Wasserverbrauch.

Sonderprogramme

Separates Spülen

▶ Baumwolle, Leinen		33
▶ Pflegeleichte Mischgewebe		27
▶ Feinwäsche		29

Separates Weichspülen, Stärken

▶ Baumwolle, Leinen		13
▶ Pflegeleichte Mischgewebe		11
▶ Feinwäsche		17

Separates Schleudern

▶ Baumwolle, Leinen		7
▶ Pflegeleichte Wäsche		6
▶ Synthetics, Wolle		4
▶ Feinwäsche		11

Verbrauchswerte

Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

Reduzierte Anschlussleistung

Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Warmwasseranschluss

Bei Waschautomaten mit Warmwasseranschluss ist folgendes zu beachten:

Die zulässige Warmwassertemperatur beträgt max. 60 °C.

- Im Vorwasch- und Wollwaschprogramm wird nur Kaltwasser dosiert.
- Im Temperaturbereich über 30 °C wird das Wasser automatisch auf die programmierte Waschtemperatur gemischt.
- Bei blut- oder eiweissbeschmutzten Textilien ist ein Programm mit Vorwäsche zu wählen, damit die Flecken unter 30 °C ausgewaschen werden und sich im Hauptwaschgang bei höheren Temperaturen nicht auf dem Gewebe fixieren können.

Waschen

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- ▶ der Pumpendeckel aufgeschraubt ist (siehe Reinigung / Wartung Seite 14).
- ▶ der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.
- ▶ der Wasserhahn geöffnet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind.

Einfülltür öffnen



▶ Drücken Sie die Taste «Tür».

- Die Einfülltür springt auf.
- ▶ Achtung: Die Einfülltür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist.

Wäsche einfüllen



Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.



Wäschestücke, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentfernern oder Waschbenzin, vorbehandelt wurden, vor dem Waschen an der Luft trocknen lassen. Explosionsgefahr!



Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z.B. Nägel, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper oder Textilien mit Metallverstärkungen können Gerätebauteile beschädigen (z.B. Trommel, Laugenbehälter). Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.

▶ Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Waschmittel einfüllen

Siehe Seite 6 bis 7.



Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in der Waschmittelschublade befinden.



Schliessen Sie sachte die Waschmittelschublade nach dem Dosieren, bis sie spürbar einrastet.

▶ Gefahr von Wasserschaden!

Einfülltür schliessen

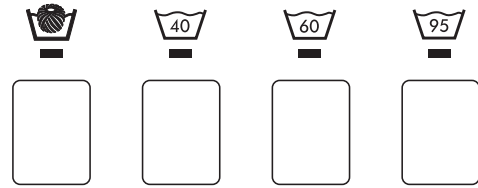
▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

▶ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt sind.



Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

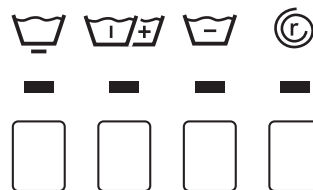
Waschprogramm wählen



▶ Programmtaste antippen.

- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- Zuerst wird die Waschtemperatur und dann die Waschzeit angezeigt.
- Blinkt in der Digitalanzeige zuerst «50», ist die Hygienefunktion eingeschaltet.
- ▶ Beachten Sie die Hygienemassnahmen Seite 12.

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen. (Siehe Zusatzfunktionen Seite 12).

- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).
- Die veränderten Programmwerte wie Zeit und Schleuderdrehzahl werden angezeigt.

Programm starten



▶ Starttaste antippen.

- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Hinweis

▶ Geräte mit Cash-Card- oder Wash-Card-Modul (siehe Seite 16).

Programmzeit / Programmstand



Während des Waschprogramms werden die einzelnen Programmabschnitte und die Restzeit angezeigt. (siehe auch Anzeigen Seite 5)

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen

▶▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis die Kontrolllampe «Programmende» blinkt.

- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
 - ▶ Programm neu wählen.
- ⚠ Bei wiederholtem Programmstart:
 - ▶ Waschmittel neu dosieren.

Programm mit Spülstopp beenden

Ⓜ Sie haben die Zusatzfunktion Spülstopp gewählt. Die Wäsche liegt im letzten Spülwasser. Die Kontrolllampe «Weichspülen» in der Programmstandsanzeige blinkt. Sie haben 2 Möglichkeiten, das Programm zu beenden:

Die Wäsche soll geschleudert werden

- ▶ Die Schleuderdrehzahl muss durch die Taste Schleuderdrehzahl gewählt werden.
- ▶ Starttaste betätigen.
- Das Wasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert.

Die Wäsche soll tropfnass entnommen werden

- ▶▶ Schnellgangtaste zweimal antippen.
- Das Spülwasser wird abgepumpt.

- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Zeitwert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Wäsche auflockern

Die Auflockerungsphase am Programmende dauert 5 Min. (exkl. Wollwaschprogramm) und verhindert ein Knittern der Wäsche.

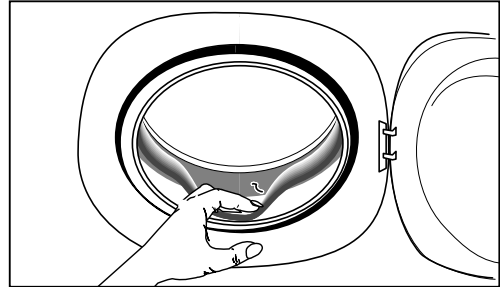
Wäsche entnehmen

- Während der Auflockerungsphase: (Trommel dreht noch/Zeitwert 0h00)
- ▶▶ Schnellgangtaste einmal antippen. (Programmabbruch)
- 🔑 Türöffnungstaste drücken und
 - ▶ Wäsche entnehmen.

- Nach Beendigung der Auflockerungsphase:

🔑 Türöffnungstaste drücken und
▶ Wäsche entnehmen.

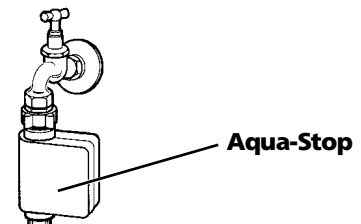
- ⚠ Entfernen Sie eventuelle Fremdkörper (z.B. Büroklammern) aus Trommel und Gummidichtung!
Sonst besteht Rostgefahr!



Lassen Sie die Einfülltür etwas geöffnet, damit das Gerät austrocknen kann.

Gerät ausschalten

- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Bei einem Gerät mit Aqua-Stop ist dies nicht erforderlich, da diese Sicherheitseinrichtung automatisch am Programmende den Wasserzulauf hinter dem Wasserhahn sperrt.



- Schalten Sie den Wandschalter aus.

- ⚠ Bei Einbaugeräten darf die Stromzufuhr nicht unterbrochen werden, damit die Funktion der Überlaufsicherung gewährleistet bleibt.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standardwaschprogrammen bietet Ihnen Ihr Waschautomat die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

► Sie haben zudem die Möglichkeit Ihren Waschautomaten durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. (Siehe Seite 15).

Schonprogramm



Für pflegeleichte und besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle, Mischgewebe, Synthetics.

Vorwaschen / Intensiv



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen dieser Taste kann ein Vorwasch- oder Intensiv-Waschprogramm gewählt werden.

Vorwaschen [Uor]



Bei besonders stark verschmutzter Wäsche, bei starken Verfleckungen oder Berufswäsche (z.B. Blut- oder Ölflecken, Windeln).

Die Waschtemperatur beträgt 30 °C.

¼ des Waschmittels in Kammer I einfüllen.

Achtung: Beim Wollprogramm wird kein Vorwaschen ausgeführt, um die Faser zu schonen.

Intensiv [Int]



Dieses Programm ist für stark verschmutzte Textilien, besonders mit bleichbaren Flecken (z.B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein).

Das Intensivprogramm kann für Koch- und Buntwäsche, wie auch für pflegeleichte Gewebe zugeschaltet werden. Die Wasserstände werden erhöht und die Waschzeit verlängert.

Hinweis

● Intensivprogramm, Expressprogramm und Vorwäsche schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eine dieser Zusatzfunktionen gewählt werden kann.

Kurzprogramm



Für leicht verschmutzte Textilien. Wasch- und Spülzeiten werden verkürzt.



Bei kleineren Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad die Menge des Waschmittels reduzieren.

Schleuderdrehzahl



Diese Funktion wird verwendet, um zur Wäscheschonung, z.B. bei empfindlicher Wäsche, eine niedrigere Schleuderdrehzahl oder einen Spülstopp (siehe nächster Abschnitt) zu wählen. Ohne Drehzahlreduktion wird mit der normalen Schleuderdrehzahl geschleudert. Siehe «Reduktion Schleuderdrehzahl» Seite 16.

Diese hängt jeweils vom eingestellten Programm ab. Durch einmaliges Betätigen dieser Taste wird in der Digitalanzeige die vorprogrammierte Schleuderdrehzahl angezeigt.

Durch mehrmaliges Antippen kann diese in Schritten von 200 U/min. bzw. 100 U/min. reduziert werden. Die kleinstmögliche Schleuderdrehzahl beträgt 400 U/min. Die Schleuderdrehzahl kann auch während eines laufenden Programms, nicht aber während des Schleuderns, verändert werden.

Sparhinweis

Soll die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie eine hohe Schleuderdrehzahl, da gut entwässerte Wäsche zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit benötigt.

Spülstopp



Die Funktion «Spülstopp» wird verwendet, um bei empfindlicher Wäsche eine Knitterbildung zu vermeiden. Die Wäsche bleibt dann im letzten Spülwasser liegen.

Wählen Sie Spülstopp, indem Sie die Schleuderdrehzahl bis zur Anzeige STOP absenken.

Sie können das Programm durch Ablauf ohne Schleudern oder mit Schleudern beenden. (Siehe S. 11)

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.

► (Siehe Programm ändern/-abbrechen Seite 11).

Im weiteren können mit dieser Taste auch Sonderprogramme gewählt werden.

► (Siehe Sonderprogramme Seite 9).

Wartung / Pflege / Reinigung

Hygieneprogramm

Dieser Waschautomat ist mit einer Hygieneanzeige und einem Hygieneprogramm ausgerüstet.

Dieses Programm ermöglicht es, einen Hygiene-Reinigungsprozess der Maschine durchzuführen. Dies ist vor allem dann zu empfehlen, wenn ein Mitbewohner oder eine Mitbewohnerin vor Ihnen mit weniger als 60° gewaschen hat.

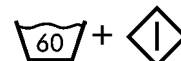
Das Gerät zeigt dies an, indem bei der Wahl eines Programmes unter 60° im Display die Anzeige «60» 2 Sekunden lang blinkt, bevor die Waschtemperatur und die Waschzeit des von Ihnen gewählten Programms angezeigt wird. Beginnen Sie in diesem Fall Ihren Washtag mit einer 60°- oder 95°-Wäsche oder wählen Sie das Hygieneprogramm.

Hinweis

● Falls Sie auf zusätzliche Hygienemassnahmen verzichten wollen, können Sie Ihr gewähltes Programm auch direkt mittels Starttaste starten.

Hygieneprogramm starten

Dosieren Sie ca. ¼ dl Vollwaschmittel in Kammer I der Waschmittelschublade.



Das Hygieneprogramm wird gestartet, indem Sie die Taste Buntwäsche 60° gedrückt halten und die Starttaste betätigen.



Hygieneprogramm nie mit Wäsche durchführen!

Gerät reinigen

⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.

⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

⚠ Die Seitenwände einer Maschine in Chromstahlausführung keinesfalls mit Chromstahlreiniger reinigen.

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich.

⚠ Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen. Falls Sie dennoch entkalken möchten, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Trommel reinigen

Rostflecken, die durch liegengebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel beseitigen (Beschreibung der Inhaltstoffe auf der Packung beachten).

⚠ Niemals Stahlwolle verwenden!

Wasserzulaufschlauch

Nur für Geräte ohne Aquastop. Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand von einem Fachmann überprüfen lassen.

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und dem Wasserzulaufschlauch entfernt werden.

Laugenpumpe entleeren

Siehe «Notentleerung» Seite 14.

Wasserzulaufschlauch entleeren

- Wasserhahn schliessen.

Bei Geräten ohne Aquastop

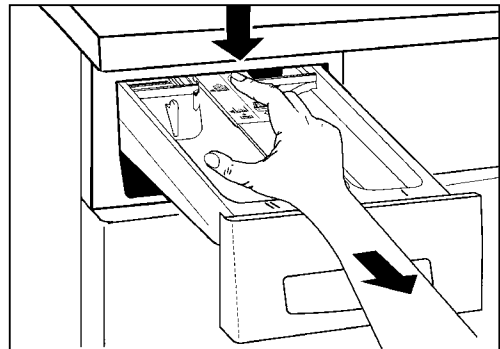
- Schlauch am Wasserhahn abschrauben, Wasser in ein Gefäss laufen lassen.
- Schlauch an Wasserhahn anschrauben.

Bei Geräten mit Aquastop

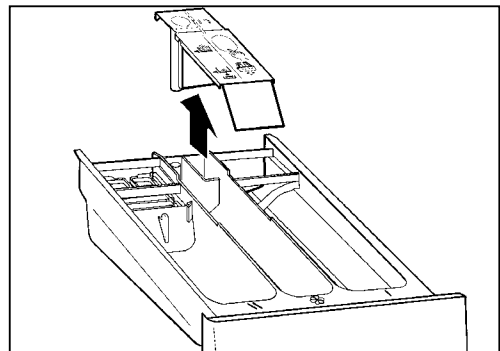
- Schlauch am Wasserhahn abschrauben, in eine Schale legen, ein beliebiges Waschprogramm einschalten und nach ca. 40 Sekunden mit der Schnellgangtaste abbrechen. Restwasser läuft aus dem Zulaufschlauch aus, Wasser in die Schale laufen lassen.
- Schlauch an Wasserhahn anschrauben.

Waschmittelschublade reinigen

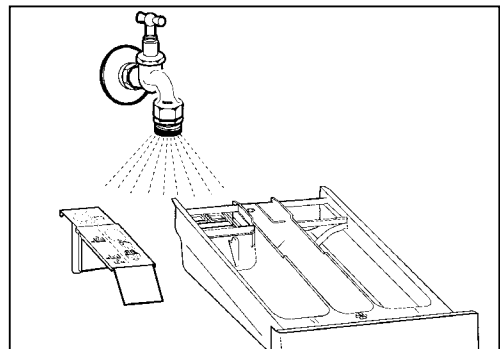
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie hinten in der Mitte auf die Weichspülkammerabdeckung.



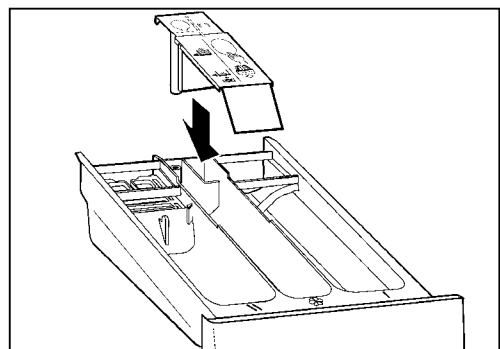
3. Nehmen Sie den Einsatz heraus.



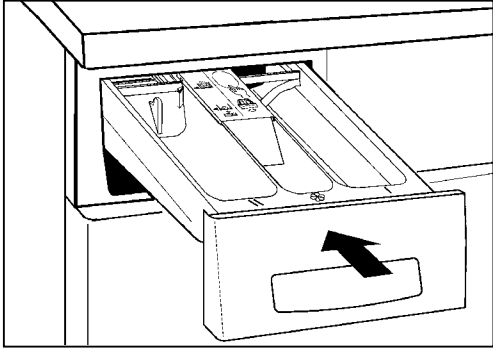
4. Reinigen Sie Kammern und Einsatz unter fließendem Wasser.



5. Setzen Sie den Einsatz wieder in die Waschmittelschublade ein.



6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in das Gerät ein.



Notentleerung

Eine Notentleerung ist notwendig, wenn:

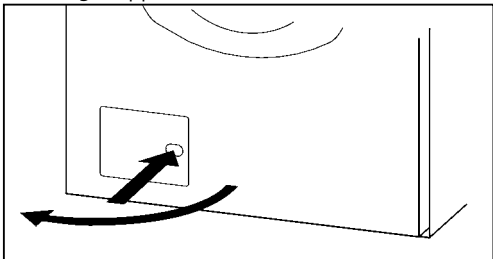
- Die Pumpe durch Fremdkörper (z.B. Knöpfe, Klammern, Flusen) blockiert ist und das Wasser nicht abgepumpt wird. (Fehlermeldung H-02)

- ⚠ Bei verstopfter Pumpe können bis zu 20 Liter Wasser auslaufen. Stellen Sie einen Eimer bereit.

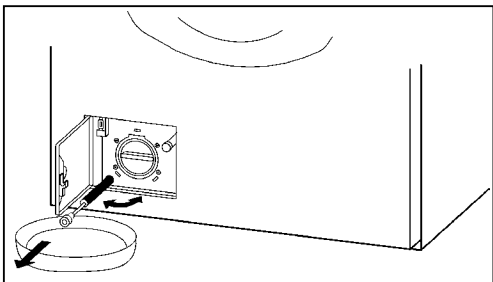
- ⚠ Verbrühungsgefahr! Heisse Waschlauge abkühlen lassen.

Entleerungsvorgang

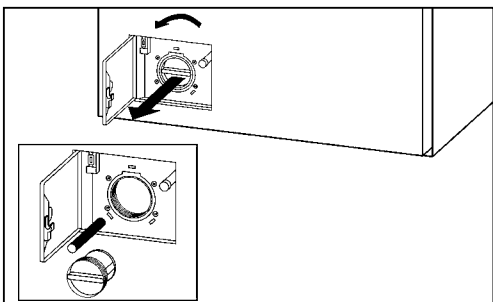
1. ⚠ Hauptstromzufuhr abschalten.
2. Wartungsklappe durch Drücken auf die Einbuchtung öffnen.



3. Entleerungsschlauch herausnehmen, Verschlussstöpsel ziehen, Wasser in ein Gefäß auslaufen lassen. Vorgang gegebenenfalls mehrmals wiederholen.



4. Pumpendeckel abschrauben.



5. Fremdkörper und Flusenablagerungen entfernen. Pumpeninnenraum reinigen. Pumpenflügel müssen sich drehen lassen.

6. Pumpendeckel zuschrauben.
7. Entleerungsschlauch verschliessen.
8. Wartungsklappe schliessen.
9. ⚠ Hauptstromzufuhr wieder einschalten.
10. Waschprogramm wählen und sobald Wasserzufuhr stoppt, mit der Schnellgangtaste Programmende wählen. Durch diesen Vorgang wird verhindert, dass bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt in das Ablaufsystem fließt.

Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die Siebe im Wasserzulauf müssen gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn kein oder nicht genügend Wasser in das Gerät einläuft. Die Fehlermeldung «H-01» wird angezeigt.

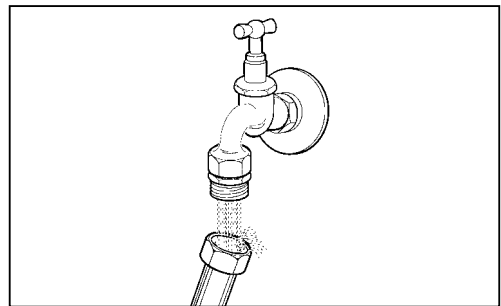
Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn und an der Rückseite des Gerätes.

Reinigungsvorgang

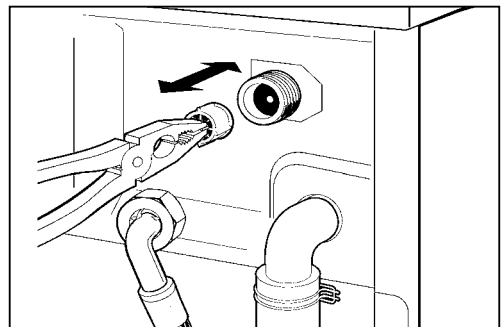
1. Wasserhahn schliessen.
2. Programm wählen, starten und nach ca. 20 Sekunden mit der Schnellgangtaste Programmende wählen. Dadurch kann der Wasserdruck im Zulaufschlauch abgebaut werden.

Bei Geräten ohne Aquastop

3. Schlauch am Wasserhahn abschrauben und Sieb unter fließendem Wasser ausspülen.



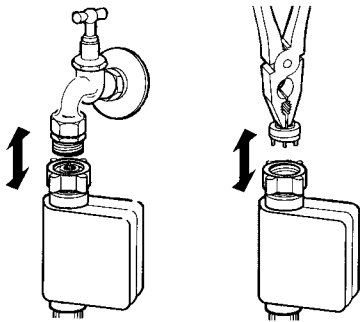
4. Schlauch wieder anschliessen.
5. Schlauch an der Geräterückseite abschrauben.
6. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



7. Schlauch wieder anschliessen.
8. Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.
9. Wasserhahn schliessen.

Bei Geräten mit Aquastop

- 3. Schlauch nur am Wasserhahn abschrauben,
- 4. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



- 5. Schlauch wieder anschliessen.
- 6. Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.

Grundeinstellungen

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Waschautomaten durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft und die Einfülltür geschlossen ist.

Zum Ändern einer Grundeinstellung muss immer zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden.

Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die letzte Zahl in der Anzeige.

Beispiel:

E0-0 Funktion ausgeschaltet

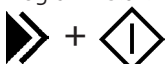
E0-1 Funktion eingeschaltet

Kindersicherung (ab Werk E0-0)



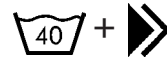
Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung:
Programmstart:



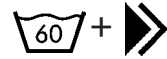
Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

Spülstopp (ab Werk E1-0)



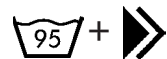
Bei eingeschalteter Funktion erfolgt bei allen Pflegeleicht- und Feinwaschprogrammen automatisch ein Spülstopp.

Zusätzlicher Spülgang (ab Werk E2-0)



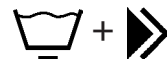
Zur Verbesserung der Spülergebnisse in Weichwasser-gebieten oder für Allergiker zusätzlichen Spülgang zuschalten.





Erhöhter Wasserstand (ab Werk E3-0)



Wasserstände werden im Waschen und Spülen erhöht.

Reduktion Schleuderdrehzahl (ab Werk E4-0)



	Waschprogramme	Schleuderdrehzahlen in Umdrehungen / Minute		
		E4-0	E4-1	E4-2
 Koch-Buntwäsche		1200	1200	1000
 Pflegeleichtwäsche		800	800	600
 Feinwäsche		600	600	400
 Wolle		800	600	400

Washzeitverkürzung (ab Werk E5-1)



Bei ausgeschalteter Funktion werden die Koch-, Buntwasch- sowie Pflegeleichtprogramme verlängert.

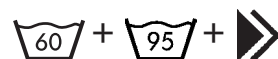
Netzanschluss reduzieren (ab Werk E9-0)



Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

E9 – 1 = 400 V	2 N ~ 3,7 kW/10AT
E9 – 1 = 230 V	1 N ~ 2,3 kW/10AT
E9 – 1 = 230 V	1 N ~ 3,7 kW/16AT

Hygieneprogramm (ab Werk E10-0)



Bei eingeschalteter Hygienefunktion erfolgt bei der Programmwahl ein Hinweis an der Anzeige bezüglich all-fälliger Hygienemassnahmen. (Siehe auch Hygieneprogramm S. 12)


Hinweis für Prüfinstitute und Anwender

In der Warendecklaration wird dieser Waschautomat nach der Energy-Label-Klassifikation aufgrund der Normprogramme EN 60456 in der Waschwirkungsklasse mit der Bestnote A ausgezeichnet. Ab Werk sind jedoch **die speziell für Schweizer Konsumentenbedürfnisse entwickelten Standardwaschprogramme eingestellt**, können doch moderne Textilien aufgrund der heutigen Trag- und Waschgewohnheiten mit kürzeren Programmen gewaschen werden.

Sie können jedoch die Normprogrammzeiten nach Energy-Label über den Parameter Waschzeitverkürzung wie folgt einstellen:


- ▶ Halten Sie die Taste Vorwaschen gedrückt und stellen Sie mit der Schnellgangtaste den in der Anzeige stehenden Wert von «E5-1» auf «E5-0» um.
- Das Gerät ist nun grundsätzlich auf die längeren Waschzeiten nach Energy-Label eingestellt.
- ▶ Die Schonprogrammtaste gedrückt halten und mit der Schnellgangtaste den in der Anzeige stehenden Wert «E4-1/2» auf «E4-0» einstellen.
- Grundsätzlich werden nun die max Schleuderdrehzahlen verwendet (siehe Seite 15 «Reduktion Schleuderdrehzahl»).

Normprogramm nach EN 60456

Baumwolle 60 °C:  112 Min / 45 l / 1,04 kWh

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem -Symbol nach oben einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag, der Akontobetrag, der abgezogen wird sowie der neue Cash-Card-Saldo. Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Reicht der auf der Cash-Card vorhandene Betrag zum Waschen nicht aus, ertönt ein Signal und der fehlende Betrag erscheint blinkend in der Digitalanzeige. Mit einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Cash-Card entnehmen

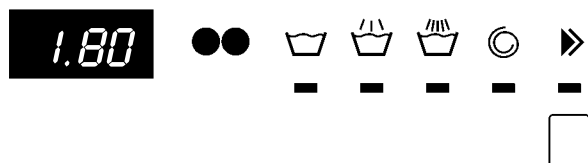
Nachdem Sie die Cash-Card entnommen haben, erscheint **-P-** in der Digitalanzeige. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Wird die Cash-Card nicht entnommen, ertönt ein Signal.

Waschprogramm wählen und starten

(siehe Seite 10)

- ▶ Waschprogramm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf



Während des Waschprogramms werden abwechselungsweise die Restzeit und das Restguthaben angezeigt. Die Kontrolllampe des aktuellen Programmabschnitts leuchtet.

Programmende

Wenn das Waschprogramm beendet ist, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Waschgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Rückbuchen



Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.

- ▶ Cash-Card einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag.
- ▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander die Anzeige **-rrr-**, das Restguthaben, welches gutgeschrieben wird sowie der neue Cash-Card-Saldo.
- ▶ Cash-Card entnehmen.



Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Gleichzeitig Taste «Express» gedrückt halten.

Restwertübertragung


Ist auf einer Cash-Card kein genügend hoher Restbetrag vorhanden, um die Akonto-Buchung zu begleichen, wird dies durch das Pfeifsignal und durch die blinkende Anzeige mit dem zu bezahlenden Betrag angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Digitalanzeige

- 0-** Das Gerät ist bereit für das Einschieben einer Cash-Card
- P-** Das Gerät ist betriebsbereit, der Akontobetrag ist eingebucht.
- rrr-** Rückbuchen von Restguthaben
- CASH** Aufforderung zum Einschieben der Cash-Card

Wash-Card

Waschprogramm wählen

Die Wash-Card, mit dem gewünschten Programm, mit dem -Symbol nach oben einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint zuerst die Programmnummer und dann die Programmzeit.



Die Wash-Card muss bis zum Programmende eingesteckt bleiben, da sonst das Programm abgebrochen wird.

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.

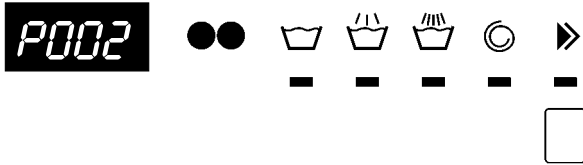
Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Anzeigen während Programmablauf



Während des Waschprogramms bleibt die Programmnummer der Wash-Card sichtbar. Die Kontrolllampen bleiben dunkel. Während des Programmablaufs erfolgt keine Restzeitanzeige.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit durch Entnahme der Wash-Card abgebrochen werden.



Programm durch Antippen der Schnellgangtaste abbrechen. Die Kontrolllampe «Programmende» blinkt.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
- ▶ Programm neu wählen.



Bei wiederholtem Programmstart:

- ▶ Waschmittel neu dosieren.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Störungen



Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.



Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.

Waschmittelreste in der Waschmittelschublade:

- ▶ Feuchtes oder verklumptes Waschmittel. Waschmittelschublade vor dem Einfüllen des Waschmittels abtrocknen (Reinigen siehe Seite 13). Bei Flüssig- und Kompaktwaschmitteln Dosierhilfen benutzen. Das Waschmittel in die Dosierhilfe füllen und zur Wäsche in die Trommel geben.
- ▶ Einsatz für Flüssigwaschmittel heruntergedrückt. Einsatz in die Stellung für Pulverwaschmittel bringen (siehe Seite 6).

Wasser beim Waschen nicht sichtbar:

- ▶ Kein Fehler! Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Waschergebnis nicht gut:

- ▶ Verschmutzungsgrad war höher als gewohnt.
- ▶ Art des Waschmittels und die Dosierung verändern.
- ▶ Maximal zulässige Temperatur für die Textilien wählen.
- ▶ Ein stärkeres Waschprogramm wählen.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche:

- ▶ Dies ist nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihres Waschautomaten zurückzuführen, sondern es handelt sich um unlösliche Rückstände von einzelnen phosphatfreien Waschmitteln, die mitunter dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern.
- ▶ Abhilfe: trocknen und ausbürsten oder sofort den gesamten Spülvorgang wiederholen. Eventuell Waschmittel wechseln.

Graue Rückstände auf der Wäsche:

- ▶ Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder Ölen reicht manchmal die Normaldosierung des Waschmittels nicht aus, beim nächsten Waschen die Dosierung erhöhen. Abhilfe: maximal zulässige Temperatur für die Textilien wählen.

Graue Flecken auf der Wäsche:

- ▶ Diese Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht sein und schon vor dem Waschen ausserhalb des Gerätes auf die Wäsche gelangt sein. Abhilfe: nach Einweichen in Flüssigwaschmittel lassen sich einige Flecken wieder auswaschen.

Nach dem letzten Spülgang ist Schaum zu sehen:

- ▶ Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.

Pumpengeräusch:

- ▶ Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf- und «Leersaugen» der Laugenpumpe sind normal.

Mehrmaliges Schleudern:

- ▶ Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern diese Unwucht beseitigt.

Schleuderesgebnis nicht gut:

- ▶ Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt, die nicht beseitigt werden konnte. Bei Unterbeladungen oder kritischen Wäscheteilen wie Badezimmervorlagen, wird die Wäsche nicht genügend verteilt. Die Schleuderdrehzahl wird in Abhängigkeit von Beladung und Unwucht reduziert, das Gerät vor Überbeanspruchung geschützt.

Vibrationen beim Waschen und Schleudern:

- ▶ Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Hinweise in der Aufstallanleitung beachten!
- ▶ Gerätefüsse wurden bei der Aufstellung nicht fixiert. Das Gerät mit der Wasserwaage neu ausrichten, die Gerätefüsse nach Aufstallanleitung fest sichern.

Programmzeitverlängerung:

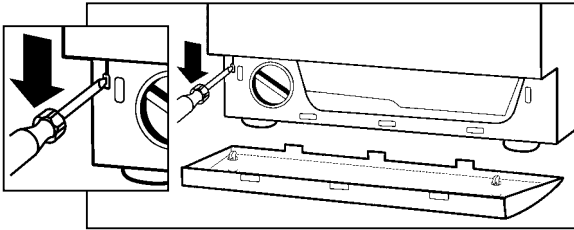
- ▶ Bei zuviel Schaum hat die Schaumerkennung einen zusätzlichen Spülgang und ein zusätzliches Schleudern zugeschaltet, um das Spülergebnis abzusichern.
- ▶ Bei starken Unwuchten beim Schleudern können Programmzeitverlängerungen durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche auftreten. Abhilfe: grosse und kleine Teile gemeinsam waschen, um die Unwucht zu verringern.
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Einfülltür lässt sich nicht öffnen:

- ▶ Programm noch nicht beendet.
- ▶ «Spülstopp» gewählt (siehe Seite 11).

Einfülltür bei Stromausfall oder Gerätedefekt wie folgt öffnen:

- ▶ Wasserhahn schliessen!
- ▶ Notentleerung durchführen (siehe Seite 14).
- ▶ Am Zugöffner ziehen.



- Die Einfülltür öffnet sich.

⚠ Überprüfen Sie, ob die Trommel stillsteht, bevor Sie in die Trommel greifen!

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störungen durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

H-00 Kindersicherung

- ▶ Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

H-01 Wassermangel

- ▶ Wasserhahn öffnen und neu starten.
- ▶ Sieb im Wasserzulauf verstopft, siehe «Siebe im Wasserzulauf reinigen» (Seite 14).
- ▶ Überprüfen, ob der Ablauffilter korrekt eingesetzt ist, siehe «Notentleerung» (Seite 14).
- ▶ Unterbruch in der Wasserversorgung.

H-02 Wasserstau

- ▶ Überprüfen, ob der Ablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.
- ▶ Laugenpumpe reinigen (siehe Seite 14).

H-03 Einfülltür offen

- ▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

H-04 Unwuchterkennung

- ▶ Wäsche wurde nicht geschleudert.
- ▶ Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren Wäschestücken.
- ▶ Lockern Sie die Wäsche auf: Mit separatem Schleuderprogramm nochmals schleudern.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F – – anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten. (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten)
- ▶ Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Wasserhahn abstellen und Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe «Kleine Störungen selbst beheben» Seite 17).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers. Von der Garantie ausgenommen sind Störungen, die durch unsachgemässe Bedienung sowie durch verstopfte Filter oder Fremdkörper entstehen.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten, Wasserhahn schliessen und den Kundendienst rufen. Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Fehlermeldung F – sowie die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild im Rahmen der geöffneten Einfülltür. Notieren Sie hier die Nummer ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 1 Jahr kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen.

Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Sommaire

Remarques importantes

- ▶ Conseils pour la mise au rebut 20
 - ▷ Emballage de votre nouvel appareil 20
 - ▷ Anciens appareils 20
 - ▶ Consignes de sécurité et avertissements 20
-

Votre nouveau lave-linge

- ▶ Protection de l'environnement et économie d'énergie 20
 - ▶ Description de l'appareil 21
 - ▶ Bac à lessive 22
-

Conseils pour la lessive et la préparation du linge

- ▶ Produits lessiviels 23
 - ▶ Conseils pour le linge 24
 - ▷ Tri du linge 24
 - ▷ Conseils pour le lavage 24
 - ▷ Détachage 24
-

Mise en service

- ▶ Premier lavage 24
-

Lavage

- ▶ Programmes standard 25
 - ▶ Programmes spéciaux 25
 - ▶ Lavage 26
 - ▷ Préparation 26
 - ▷ Ouverture du hublot 26
 - ▷ Chargement du linge 26
 - ▷ Introduction de la lessive 26
 - ▷ Fermeture du hublot 26
 - ▷ Sélection du programme de lavage 26
 - ▷ Sélection de fonctions additionnelles 26
 - ▷ Démarrage du programme 26
 - ▷ Affichage pendant le déroulement du programme 26
 - ▷ Modification du programme 27
 - ▷ Interruption du programme 27
 - ▷ Terminaison du programme avec arrêt cuve pleine 27
 - ▷ Fin du programme 27
 - ▷ Retrait du linge 27
 - ▷ Mise hors service de l'appareil 27
 - ▶ Fonctions additionnelles 28
 - ▷ Programme douceur 28
 - ▷ Prélavage 28
 - ▷ Intensif 28
 - ▷ Programme rapide 28
 - ▷ Vitesse d'essorage 28
 - ▷ Arrêt cuve plein 28
 - ▷ Marche rapide 28
-

Entretien, maintenance, nettoyage

- ▶ Programme hygiénique 28
 - ▶ Nettoyage de l'appareil 29
 - ▷ Détartrage de l'appareil 29
 - ▷ Nettoyage du tambour 29
 - ▷ Tuyau d'arrivée de l'eau 29
 - ▷ Protection contre le gel 29
 - ▷ Nettoyage du bac à lessive 29
 - ▷ Vidange d'urgence 30
 - ▶ Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau 30
-

Réglages de base

- ▶ Sécurité enfants 31
 - ▶ Arrêt cuve pleine 31
 - ▶ Rinçage additionnel 31
 - ▶ Augmentation du niveau d'eau 31
 - ▶ Réduction de la vitesse d'essorage 31
 - ▶ Réduction du temps de lavage 31
 - ▶ Raccordement au réseau 31
 - ▶ Programme hygiénique 31
 - ▶ Remarque destinée aux instituts d'étude et aux utilisateurs 32
-

Cash-Card

- ▶ Insertion de la Cash-Card 32
 - ▶ Retrait de la Cash-Card 32
 - ▶ Sélection du programme de lavage 32
 - ▶ Affichage pend. le déroulem. du programme 32
 - ▶ Fin du programme 32
 - ▶ Récupération du solde 32
 - ▶ Transfert de crédit 32
 - ▶ Affichage numérique 32
-

Wash-Card

- ▶ Sélection du programme de lavage 32
 - ▶ Démarrage du programme 32
 - ▶ Affichage pend. le déroulem. du programme 33
 - ▶ Interruption du programme 33
 - ▶ Fin du programme 33
-

Pannes

- ▶ Réparer soi-même les petites pannes 33
 - ▶ Messages de panne 34
-

Service après-vente

- ▶ Numéro de produit et numéro d'appareil 34
-

Contrat de garantie

34

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Indice italiano

- ▶ Vedere pagina 35
-

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

- ⚠ Débarressez-vous de l'emballage selon la réglementation en vigueur.
- ⚠ Les matériels d'emballage n'est pas un jouet.
Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP) et les pièces de rembourrage exemptes de CFC, en mousse de polystyrène (PS). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables:
Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Votre ancien appareil contient des matériaux de valeur, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez-vous qu'il sera mis au rebut comme il se doit. Vous obtiendrez auprès de votre mairie les adresses des points de collecte et des lieux de reprise destinés à la mise au rebut des vieux appareils.
Nous vous prions de contribuer ainsi à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Consignes de sécurité et avertissements

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

Consignes à observer avant la mise en service:

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre lave-linge.
Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
- ⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels importants et de graves dangers pour l'utilisateur.
- ⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage.
Retirez les sécurités de transport et conservez-les.

- ⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé. En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

Consignes à observer lors du lavage:

- ⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'à usage personnel pour laver des textiles lavables en machine.
- ⚠ Ne touchez pas le hublot lors des lavages à haute température.
- ⚠ Assurez-vous que le couvercle de la pompe est en place et solidement vissé.

Consignes à observer à la fin du programme:

- ⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.
- ⚠ Fermez le robinet de l'eau.
- ⚠ Si vous débranchez l'appareil sans avoir fermé le robinet de l'eau, le dispositif anti-inondation dont est muni l'appareil n'agit pas.

Consignes à observer pour protéger l'appareil:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur le hublot: risque de basculement!

Consignes à observer lors du transport:

- ⚠ Montez les sécurités de transport.
- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil par les parties frontales!

Protection de l'environnement et économie d'énergie

Il est plus économique et écologique de laver avec une charge de linge maimale. Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. Voir le tableau des programmes, page 25.

Economie d'eau, d'énergie et de produits lessiviels:

Renoncez au prélavage pour le linge normalement souillé.

Economie d'énergie et de temps:

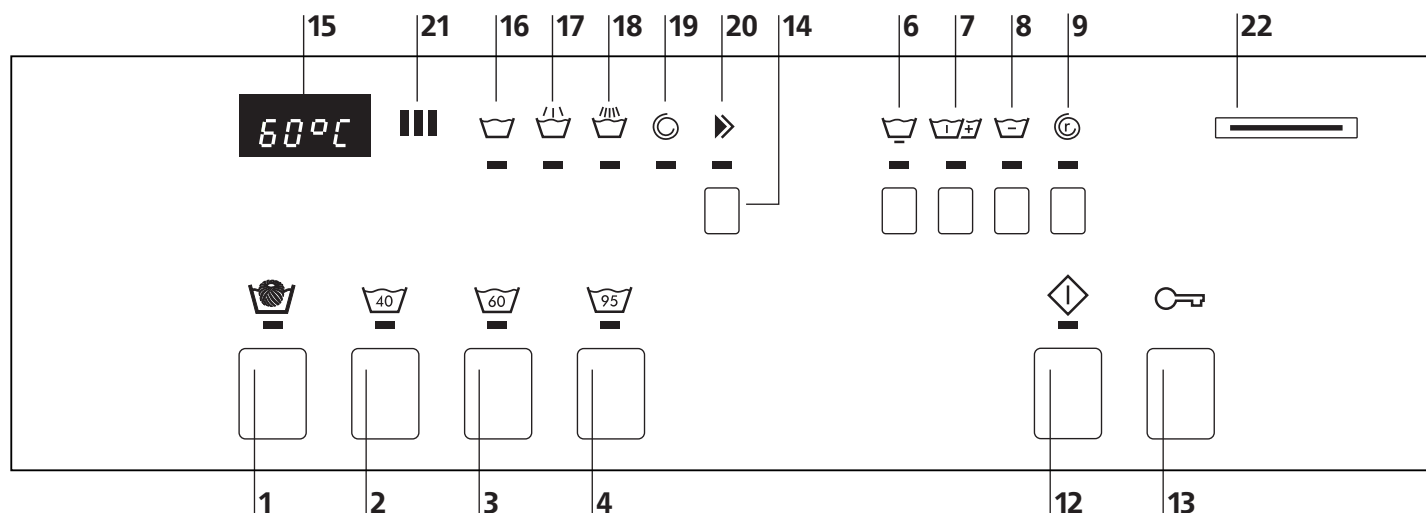
Si le linge est peu sale, pressez la touche de programme rapide.

Economie de produits lessiviels:

Dosez la lessive d'après la dureté de l'eau, le degré de salissure et la quantité de linge, et observez les indications figurant sur les emballages.

Description de l'appareil

Panneau de commande et d'affichage



Programmes (sans prélavage)

- 1 Laine 30 °C
- 2 Couleurs 40 °C
- 3 Couleurs 60 °C
- 4 Blanc 95 °C

Fonctions additionnelles

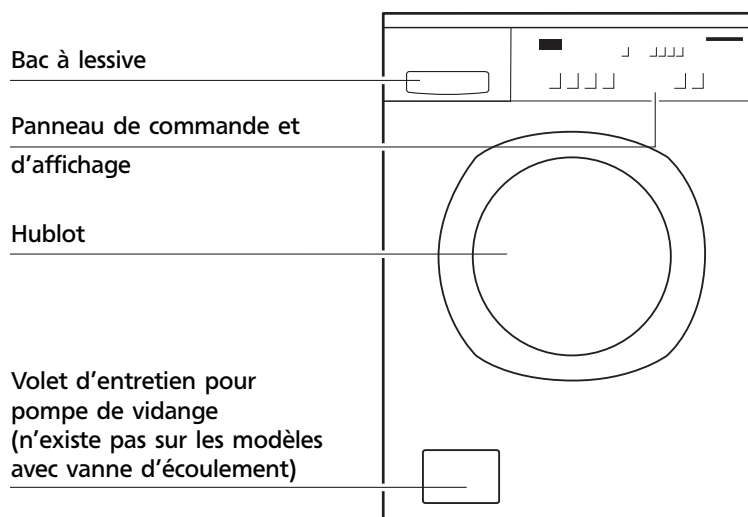
- 6 Programme doucer
- 7 Prélavage / Intensif
- 8 Programme rapide
- 9 Vitesse d'essorage / Arrêt cuve pleine
- 12 Démarrage du programme
- 13 Ouverture du hublot
- 14 Marche rapide

Indications

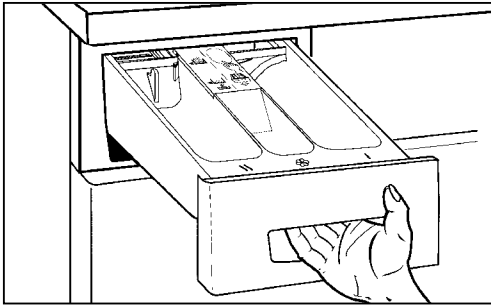
- 15 Affichage numérique
- 16 État du programme prélavage / lavage
- 17 État du programme rinçage
- 18 État du programme dernier rinçage / rinçage délicat
- 19 État du programme essorage
- 20 Indication de fin de programme

Interfaces

- 21 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour service après-vente)
- 22 Ouverture pour l'introduction de la Cash-Card ou de la Wash-Card



Bac à lessive

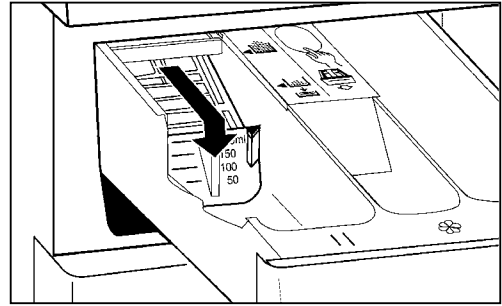


► Tirez le bac à lessive jusqu'à la butée. Versez la lessive ou le produit d'entretien dans les logement **I**, **II** ou ☼ :


Logement I: lessive pour prélavage et trempage.

Logement II: lessive pour lavage principal et agent de blanchiment, détergent, amidon, adoucisseur de l'eau pour le programme de lavage au savon.

Logement ☼: additifs pour dernier rinçage, par ex. assouplissants liquides.

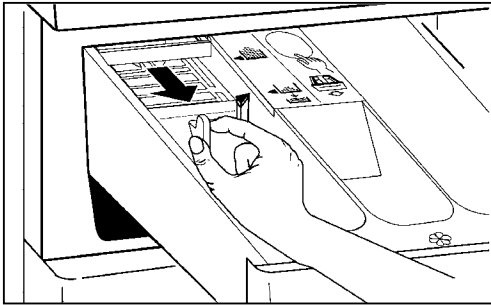


Si vous utilisez des lessives liquides:

► Tirez la cloison vers l'avant jusqu'à la butée et appuyez vers le bas. La flèche sur la cloison montre le symbole . La graduation sur la cloison facilitera le dosage de la lessive liquide.


Remarque

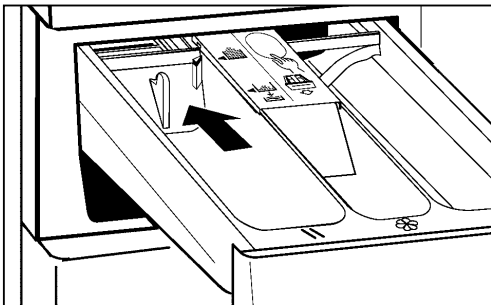
Vous pouvez également utiliser un gobelet doseur pour lessives liquides, par ex. une boule, et la placer dans le tambour avec le linge.



Vous pouvez pousser la cloison dans le logement **II** en fonction de la nature et de la quantité des produits lessiviels.


Si vous utilisez une faible quantité de lessive en poudre, par ex. une lessive en poudre compacte:

► Tirez la cloison vers l'avant; la flèche sur la cloison montre le symbole .



Si vous utilisez de grosses quantités de lessive en poudre:

► Poussez vers l'arrière la cloison jusqu'à la butée (position à la livraison).

La flèche sur la cloison montre le symbole .

Produits lessiviels

Vous pouvez employer toutes les lessives appropriées vendues dans le commerce pour les lave-linge, par exemple, sous forme de poudre compactes (concentrées), en tablettes (pastilles) ou liquides.

Utilisez les lessives en fonction du type de fibres et en fonction des couleurs des textiles:

- Lessives pour tous lavages pour le linge blanc
- Lessives pour linge de couleur pour le linge de couleur
- Lessives pour linge délicat pour le linge synthétique, viscosse et Microfibres
- Lessives pour laine pour la laine, la soie et vêtements d'extérieur

Utilisez le logement prévu pour la lessive liquide dans le tiroir à lessive ou servez-vous des ustensiles de dosage, tels que les boules ou les petits sacs, fournis dans les paquets de lessive.

- ⚠ N'utilisez en aucun cas de nettoyeurs contenant des solvants. Il y a risque de dommages pour des parties de l'appareil et de dégagement de vapeurs toxiques, et en outre danger d'incendie ou d'explosion.
- ⚠ Les textiles ayant été traités au moyen de nettoyeurs contenant des solvants doivent être abondamment rincés à l'eau pure avant le lavage à la main.
- ⚠ N'utilisez que des adoucissants, colorants, décolorants et autres additifs dont le fabricant autorise explicitement, dans sa notice, l'emploi dans les lave-linge. Observez minutieusement les modes d'emploi correspondants.
- ⚠ N'ajoutez d'amidon qu'au moment du dernier rinçage (finissage), car à toutes les autres étapes du lavage il y a danger d'explosion.
- ⚠ Conservez produits lessiviels et activateurs de lavage pour le linge hors de portée des enfants.
- ⚠ Rangez lessives, produits auxiliaires et autres additifs dans un endroit sec et frais, car les grumeaux d'agent de lavage peuvent provoquer des problèmes de fonctionnement.

Dosage de la lessive

Seul un bon dosage garantit de bons résultats de lavage. Respectez les conseils de dosage indiqués sur le paquet de lessive. Attention, les quantités de dosage indiquées s'appliquent à un chargement intégral du tambour. Pensez à réduire ces doses pour des quantités de linge moins importantes.

La quantité de lessive dépend:

● de la dureté de l'eau,

si vous ne la connaissez pas, adressez-vous à votre commune.

Dosez la lessive en fonction de la dureté de l'eau.

● du degré de salissure du linge,

● légèrement sale

pas de taches ou de salissures visibles, les petites pièces de linge qui n'ont pris, par exemple, que des odeurs de transpiration.

Réduisez la quantité de lessive par rapport au conseil de dosage.

Lavez ces textiles avec le programme rapide.

● normalement sale

salissures visibles et quelques petites taches.

Dosage normal par rapport au conseil de dosage.

Lavez ces textiles avec le programme standard.

● très sale

salissures et taches bien visibles.

Augmentez le dosage par rapport au conseil de dosage. Eventuellement, traitez préalablement les taches ou laissez tremper.

Lavez ces textiles avec pré-lavage ou le programme intensif.

● de la quantité de linge,

si le tambour est à moitié rempli, réduisez la quantité de lessive d'un tiers.

Attention:

● trop peu de lessive;

ne se remarque qu'après avoir effectué plusieurs fois des dosages insuffisants,

le linge est gris ou n'est pas propre,

le linge est dur (raide),

des taches rondes, brunâtres (graisse) peuvent se former sur le linge,

les résistances peuvent s'entartrer.

● trop de lessive;

mauvais résultats de lavage,

formation importante de mousse dans la machine et panes,

consommation d'eau élevée et augmentation des coûts, prolongation du programme de lavage,


impacts négatifs sur l'environnement inutiles.

Adoucisseurs

Pour les duretés d'eau de 2 à 4 (de 13 à 37 °fH), on peut utiliser des adoucisseurs appropriés. Observez les indications visibles sur les emballages!

Dans ce cas, dosez la lessive comme pour une dureté d'eau 1 (0 à 12 ° fH). Versez d'abord la lessive, puis l'adoucisseur dans le même logement. Ainsi le produit pénétrera-t-il mieux lors du rinçage.

Assouplissants liquides et épais

Versez-les dans le logement . Ne dépassez pas le repère «max.», sinon ce produit se mélangera avec la lessive au début du programme et non à l'étape «rinçage assouplissant». Avant de verser, remuez les assouplissants épais avec un peu d'eau pour éliminer les grumeaux, afin que le trop-plein ne se bouche pas.


Agents de blanchiment, sel détachant

On peut utiliser, en outre, des agents de blanchiment et des sels détachants en poudre sur les textiles à taches décolorables.

Versez d'abord la lessive et ensuite l'agent de blanchiment ou le sel détachant dans le logement II, les produits se dissoudront mieux.

Conseils pour le linge

Tri du linge

- ⚠ **Ne dépassez pas les quantités maximales de chargement**, car la surcharge réduit le résultat de lavage et peut endommager les textiles.
- ⚠ Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.
Le linge portant l'un des symboles d'entretien suivants ne peut être lavé à la machine:
 - à ne pas laver 
- ⚠ Triez le linge selon le type de tissu et le degré de salissure.
- ⚠ Triez le linge selon les couleurs. Lavez séparément le blanc et les couleurs, sinon le blanc deviendra gris.
Lavez séparément les vêtements de couleur neufs. Ils risqueraient de déteindre!
- ⚠ Les articles en pure laine ou à base de laine doivent en outre porter une indication telle que «ne feutre pas» ou «lavable en machine car ils risqueraient de feutrer au lavage!

Conseils pour le lavage

- ▶ Retirez du linge les corps étrangers tels qu'épingles de sûreté, trombones, pièces de monnaie, etc.
- ▶ Enlevez à la brosse le sable des poches et rabats.
- ▶ Fermez les fermetures à glissière, les crochets et les fermetures Velcro.
- ▶ Boutonnez les housses d'édredon et taies d'oreiller, et liez ensemble les ceintures de tissu et rubans de tablier.
- ▶ Sur les rideaux, liez les galets métalliques et anneaux en plastique dans un filet à linge ou une taie d'oreiller.
- ▶ Lavez dans un filet à linge ou une taie d'oreiller le linge particulièrement fragile, par ex. les collants fins, les rideaux ou encore les petites pièces telles que socquettes et mouchoirs.
- ▶ Lavez à l'envers les pantalons, les lainages ou textiles tissés tels que maillots, T-shirts et sweat-shirts.
- ▶ Pour les soutien-gorge, assurez-vous qu'ils résistent à la machine à laver.
- ⚠ Dans le cas des soutien-gorge à armature, lavez-les dans un filet à fines mailles, car les tiges peuvent se détacher pendant le lavage, passer par les trous du tambour et causer des dégâts.
- ⚠ Les rideaux qui, au bout d'un certain temps, défraîchis par le soleil perdent de leur résistance, pourraient souffrir d'un traitement mécanique.

Détachage

C'est immédiatement, tant qu'elles sont fraîches, qu'il convient d'enlever les taches, ou tout au moins les pré-traiter. Essayez d'abord avec de l'eau et du savon. Ne frottez pas le tissu, tapotez-le. Les taches sèches partent difficilement et ne peuvent quelquefois être enlevées qu'au prix de lavages répétés ou trempage.

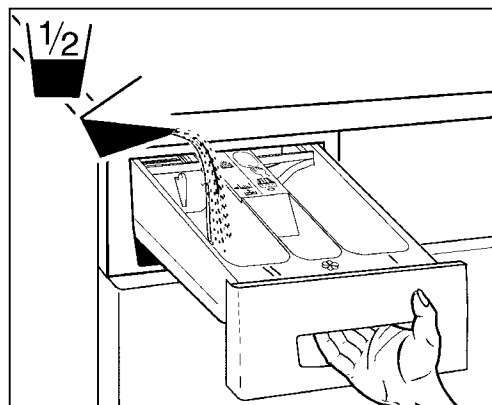
Mise en service


- ⚠ Installez la machine conformément aux instructions de montage.

Premier lavage (sans linge)

Effectuez un premier cycle de lavage sans linge, afin de chasser les restes de l'eau utilisée dans les contrôles de fabrication.

1. ⚠ Assurez-vous que la sécurité de transport présente sur l'arrière de l'appareil a été enlevée (v. instructions de montage).
2. Ouvrez le robinet de l'eau.



3. Tirez le bac à lessive au dehors, jusqu'à la butée.
4. Versez dans le logement II (à gauche) un demi-gobelet de mesure de lessive pour lavages ordinaires. N'utilisez pas de lessive pour linge délicat ou pour lainages, car elle formerait trop de mousse.
5. Pressez la touche «Couleurs 60°» .
6. Pressez la touche de démarrage. Le programme s'effectue.
7. Le programme achevé, l'appareil est prêt pour les lavages.

Programmes standard

Indication d'entretien de linge	Quantité max.	Tenez toujours compte des indications d'entretien du fabricant du textile. Type de linge / tissus	Touche de sélection des programmes	Durée en min.	Consomm. appr. d'eau en l	Consomm. appr. cour. en kWh
	1,8 kg	Laine 30 °C ▶ Marque «laine» avec indication additionnelle «ne feutre pas» ou «lavable en machine» ▶ Textiles laine ou laine mélangée lavable en machine		39 / 34*	63	0,3
	2,2 kg	Linge délicat 40 °C ▶ Textiles particulièrement délicats en coton ou en fibres mélangées, synthétiques ▶ Rideaux, robes, chemisiers, jupes		62 / 42*	68	0,6
	2,7 kg	Linge d'entretien facile 60 °C ▶ Coton d'entretien aisé ou textiles en fibres mélangées sans besoin de repassage, chemises, chemisiers		61 / 45*	63	1,1
	2,7 kg	Linge d'entretien facile 95 °C ▶ Coton pouvant bouillir ▶ Textiles délicats en coton blanc ou de couleur résistante, sans besoin de repassage ▶ Chemises, couches, literie, layette		74 / 61*	76	2,0
	5,5 kg	Couleurs 40 °C ▶ Coton de couleur à teinture non résistante à la température ▶ Vêtements de sport, jeans, pulls		59 / 34*	62	0,5
	5,5 kg	Couleurs 60 °C ▶ Coton de couleur, toile ▶ Literie, tabliers, jeans, serviettes à mains, chemises, sous-vêtements		69 / 45*	62	12
	5,5 kg	Couleurs 95 °C ▶ Coton et toile de couleur résistante ▶ Literie, linge de table, serviettes à mains, sous-vêtements		84 / 62*	75	2,2

* Durée du **programme rapide**, appuyez sur la touche «programme rapide» après avoir sélectionné le programme. Réduit la durée de lavage ainsi que la consommation d'eau et d'énergie.

Programmes spéciaux

Rinçage séparé

▶ Coton, toile				33
▶ Textiles mélangés d'entretien facile				27
▶ Linge délicat				29

Assouplissement, amidonnage, séparés

▶ Coton, toile					13
▶ Textiles mélangés d'entretien facile					11
▶ Linge délicat					17

Essorage séparé

▶ Coton, toile						7
▶ Linge d'entretien facile						6
▶ Synthétiques, laine						4
▶ Linge délicat						11

Valeurs de consommation

Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles.

Puissance Connectée Réduite

Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.

Raccord d'eau chaude

Pour les lave-linge possédant un raccord d'eau chaude, tenez compte des points suivants:
La température admissible de l'eau chaude est de 60 °C au maximum.

- Dans les programmes de pré-lavage et de lavage laine, seul l'eau froide est utilisée.
- Aux températures dépassant 30 °C, l'eau est mélangée automatiquement à la température de lavage programmée.
- Pour les textiles souillés de sang ou d'albumine, il y a lieu de choisir un programme de pré-lavage, afin que les taches puissent être éliminées par lavage à moins de 30 °C et ne risquent pas de se fixer dans le tissu aux températures plus élevées.



Lavage

Préparation

Vérifiez:

- ▶ si le couvercle de la pompe est bien vissé (v. nettoyage / entretien, p. 30).
- ▶ si la fiche réseau est insérée, ou si l'interrupteur mural est enclenché.
- ▶ si le robinet de l'eau est ouvert.

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle brillent ou sont éteints en mode repos.

Ouverture du hublot



▶ Pressez la touche «porte».

- Le hublot s'ouvre d'un coup.
- ▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée.

Chargement du linge



Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger ou éventuellement animal domestique ne se trouve dans l'appareil.



Laissez sécher à l'air libre les vêtements qui ont été détachés auparavant avec des solvants, tels que détachants ou éther de pétrole. Risque d'explosion!



Veillez à ce que le linge à laver ne contienne pas de corps étrangers (par ex. épingles, pièces de monnaie, trombones). Ceux-ci, mais aussi les textiles à renforcements métalliques, peuvent endommager des pièces de l'appareil (par ex. le tambour, le bac à lessive). Celles-ci peuvent à leur tour endommager le linge.

▶ Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Introduction de la lessive

Voir. p. 22 et 23.



Assurez-vous que le bac à lessive ne contient aucun corps étranger.



Le dosage achevé, refermez doucement le bac à lessive jusqu'à ce que vous entendiez un déclic.

▶ Risque de dégâts causés par l'eau!

Fermeture du hublot

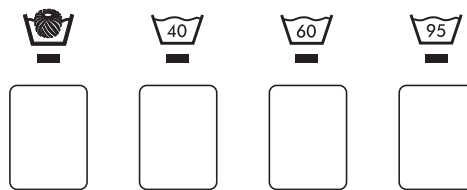
▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.

▶ Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée entre hublot et joint de caoutchouc.




Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Sélection du programme de lavage



▶ Pressez la touche du programme.

- Le témoin du programme choisi s'allume.
- La température de lavage s'affiche d'abord, puis la durée du lavage.
- Si on voit s'afficher d'abord , sur le visuel numérique, la fonction hygiénique est insérée.
- ▶ Observez les mesures d'hygiène, voir page 28.

Sélection de fonctions additionnelles



Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

▶ Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 28).

- La ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allument.
- On voit s'afficher les valeurs de programme modifiées telles que durée et vitesse d'essorage.

Démarrage du programme



▶ Pressez la touche de démarrage.

- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Remarque

Appareils avec module Cash-Card ou Wash-Card (v. p. 32).

Durée du programme / état du programme



Les étapes individuelles du programme et le temps restant s'affichent tout au long du déroulement du programme de lavage. (V. aussi les indications p. 21).

Modification du programme avant son démarrage

- ▶ Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles pouvant être sélectionnées remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- ▶ Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.
- ▶ Mettez le programme en marche.

Interruption du programme

- ▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que l'indication «Ouvrez la porte» soit affichée.
- ⚠ Si la sécurité enfants est activée:
 - ▶ Tenez pressée la touche de démarrage.
 - ▶ Sélectionnez à nouveau le programme.
- ⚠ En cas de redémarrage du programme:
 - ▶ Dosez à nouveau la lessive.

Achèvement du programme avec «l'arrêt cuve pleine»

- Ⓜ Vous avez choisi la fonction additionnelle «Arrêt cuve pleine».
- Le linge reste dans sa dernière eau de rinçage. Le témoin «Assouplissement», sur l'indicateur d'état du programme, clignote. Vous avez 2 possibilités pour mettre fin au programme:

S'il y a lieu d'essorer le linge

- ▶ On peut éventuellement ralentir encore l'essorage, au moyen de la touche «Vitesse d'essorage».
- ▶ Pressez la touche de démarrage.
- L'eau est évacuée par pompage, et le linge, essoré.

S'il y a lieu d'enlever le linge encore dégoulinant:

- ▶ Pressez deux fois la touche de marche rapide.
- L'eau est évacuée par pompage.
- ⚠ Si la sécurité enfants est activée:
 - ▶ Pressez en même temps la touche de démarrage.

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage sur l'écran de la valeur 0h00 et de l'indication «Ouvrez la porte».

Phase anti-froissage

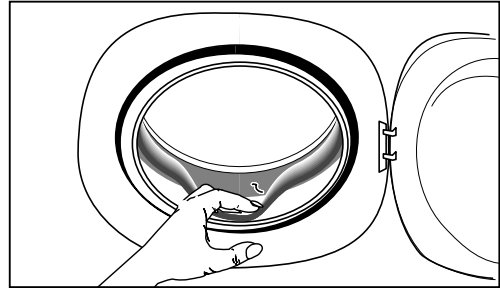
La phase anti-froissage à la fin du programme dure 5 min. (sauf programme Laine) et permet que le linge ne reste pas en boule dans le tambour.

Retrait du linge

- Pendant la phase anti-froissage: (Le tambour tourne encore / Affichage 0h00)
- ▶ Pressez une fois sur la touche de marche rapide. (Interruption de programme)
- ▶ Pressez la touche d'ouverture du hublot et enlevez le linge.
- A la fin de la phase anti-froissage:

- ▶ Pressez la touche d'ouverture du hublot et enlevez le linge.

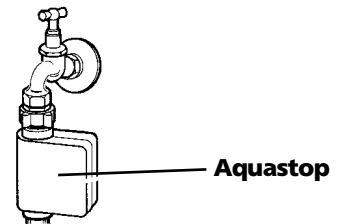
- ⚠ Enlevez du tambour et du joint de caoutchouc les éventuels corps étrangers (par ex. trombones!)
Sinon, risque de rouille!



Laissez le hublot entrouvert, afin que l'appareil puisse sécher.

Mise hors service de l'appareil

- Fermez le robinet de l'eau.
- Si l'appareil est équipé d'un Aqua-Stop, ceci n'est pas nécessaire car, à la fin du programme, ce dispositif de sécurité bloque automatiquement l'arrivée de l'eau en aval de ce robinet.



- Coupez l'interrupteur mural.
- ⚠ Si l'appareil est encastré, on ne peut pas interrompre l'alimentation électrique, car il y a lieu de garantir le fonctionnement du dispositif anti-débordement.

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard de lavage, votre lave-linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de lavage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

► Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre lave-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 32).

Programme douceur



Pour le linge d'entretien facile et les textiles particulièrement délicats en coton, fibres mélangées, synthétiques, soie.

Prélavage / Intensif



En pressant cette touche une ou plusieurs fois, vous pouvez choisir un programme de prélavage ou un programme de lavage intensif.

Prélavage [Uor]



Pour les textiles fortement souillés et tachés, et les vêtements de travail (par exemple: taches de sang ou de graisse, langes).

La température de lavage est de 30 °C.

Versez 1/4 de la lessive dans le logement I.

Attention: aucun prélavage n'est prévu dans le programme pour la laine, afin de ménager les fibres.

Intensif [Int]



Ce programme est destiné aux textiles fortement souillés, spécialement s'ils portent des taches décolorables (par ex. fruits, café, thé, vin rouge).

Il peut être inséré pour le lavage Blanc ou de Couleurs, mais aussi pour les tissus d'entretien aisé.

Les niveaux d'eau sont accrus, et le temps de lavage, allongé.

Indication

● Les programmes intensif, express et de prélavage s'excluant réciproquement, on ne peut choisir qu'une seule de ces fonctions additionnelles.

Programme rapide



Pour textiles légèrement souillés. Les temps de lavage et rinçage sont réduits.



Pour des volumes de linge plus petits ou des degrés de salissure moindres, réduisez la quantité de lessive.

Vitesse d'essorage



On utilise cette fonction afin de choisir un essorage plus lent par ex. pour ménager du linge délicat, ou pour commander un arrêt du rinçage (v. paragraphe ci-dessous). Sans ralentissement de l'essorage, la machine fonctionne à la vitesse normale, laquelle dépend du programme choisi (v. paragraphe «Réduction de la vitesse d'essorage» page 32).

En pressant une fois cette touche, on voit apparaître la vitesse d'essorage préprogrammée sur le visuel.

En la pressant à plusieurs reprises, on peut réduire la vitesse d'essorage par plages de 200 t./min ou 100 t./min jusqu'à un minimum de 400 t./min.

On peut également modifier la vitesse d'essorage pendant un programme en cours, mais non pendant l'essorage lui-même.

Economie d'énergie

Si le linge doit être séché en sèche-linge, sélectionnez une vitesse d'essorage élevée, car un linge bien débarrassé de son eau exige, pour le séchage en machine, beaucoup moins d'énergie et de temps.

Arrêt cuve pleine



On utilise la fonction «Arrêt cuve pleine» pour éviter que le linge délicat se froisse. Celui-ci restera alors dans sa dernière eau de rinçage (v. p. 29).

Pour choisir l'arrêt du rinçage, ralentissez l'essorage jusqu'à ce que s'affiche STOP.

Vous pourrez mettre fin au programme en le concluant ou non par l'essorage (v. p. 27).

Marche rapide



On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.



Si la sécurité enfants est activée:

► Pressez en même temps la touche de démarrage.

► (V. modification/interruption du programme, p. 27). Cette touche permet également de choisir des programmes spéciaux.

► (V. le tableau des programmes, p. 25).

Entretien / maintenance / nettoyage

Programme hygiénique

Cette machine à laver automatique comporte un programme hygiénique avec affichage correspondant. Ce programme permet d'effectuer un nettoyage hygiénique de la machine. On conseille celui-ci surtout lorsqu'un autre utilisateur a effectué avant vous une lessive à moins de 60°.

La machine affiche ceci en faisant apparaître sur le visuel, en cas de sélection d'un programme à moins de 60°, le message clignotant «60» pendant les 2 secondes précédant la sélection du programme avant d'afficher la température et la durée du lavage prévu par le programme que vous avez choisi.

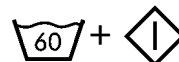
Dans ce cas, commencez votre lessive par un lavage à 60° ou à 95°, ou sélectionnez le programme hygiénique.

Remarque

● Si vous désirez renoncer à des mesures hygiéniques additionnelles, vous pourrez aussi lancer directement, au moyen de la touche de démarrage, le programme que vous avez choisi.

Démarrage du programme hygiénique

Versez environ 1/4 dl d'agent pour lavage principal dans le logement I du bac à lessive.



Pour lancer le programme hygiénique, maintenez enfoncée la touche Couleurs 60 °C et pressez la touche de démarrage.



N'exécutez jamais le programme hygiénique avec du linge!

Nettoyage de l'appareil

- ⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.
 - ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau.
 - ⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!
- Ne nettoyez la caisse et les commandes qu'au moyen d'une savonnée ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.
- ⚠ Ne nettoyez jamais les parois de la machine en acier chromé avec un produit nettoyant pour acier chromé.

Détartrage de l'appareil

- En général, il n'est pas nécessaire de détartrer l'appareil si les produits lessiviels sont bien dosés.
- ⚠ Les détartrants contiennent des acides et peuvent attaquer des parties de l'appareil et décolorer le linge. Si vous désirez détartrer, malgré tout, observez les indications du fabricant qui figurent sur l'emballage.

Nettoyage du tambour

- Éliminez au moyen d'un nettoyant exempt de chlore (tenir compte des ingrédients mentionnés sur l'emballage) les taches de rouille causées sur le tambour par le séjour d'objets métalliques.
- ⚠ N'utilisez jamais de tampons abrasifs!

Tuyau d'arrivée de l'eau

Seulement pour les appareils dépourvus d'Aquastop. Afin d'éviter les dommages dus à l'eau, nous conseillons, après 5 ans environ, d'en faire vérifier par un spécialiste l'état irréprochable.

Protection contre le gel

Si l'appareil est installé dans un local exposé au gel, il y aura lieu, immédiatement après chaque emploi, de chasser tous les restes d'eau de la pompe de vidange et du tuyau d'arrivée de l'eau.

Écoulement de la pompe de vidange

V. «Vidange d'urgence», p. 30.

Vidange du tuyau d'arrivée de l'eau

- Fermez le robinet de l'eau.

Appareils sans Aquastop

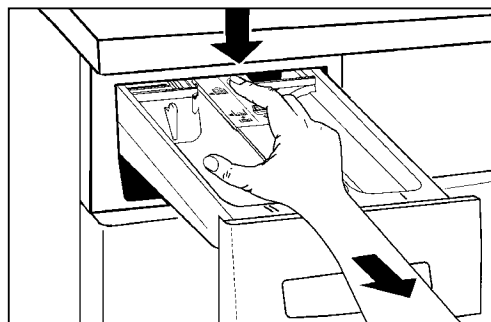
- Dévissez le tuyau au niveau du robinet de l'eau et laissez l'eau s'écouler dans un récipient.
- Revissez le tuyau au robinet de l'eau.

Appareils avec Aquastop

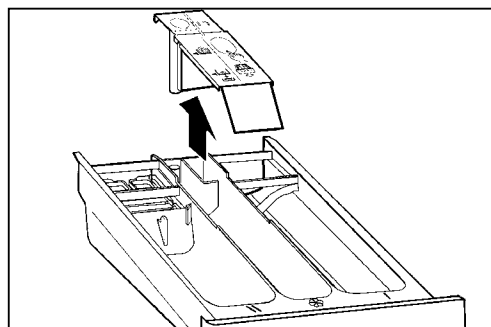
- Dévissez le tuyau, posez sur le sol, insérez un programme de lavage quelconque et, après 40 s environ, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. L'eau restante s'écoule hors du tuyau d'arrivée. Laissez-la s'écouler dans un récipient.
- Revissez le tuyau au robinet de l'eau.

Nettoyage du bac à lessive

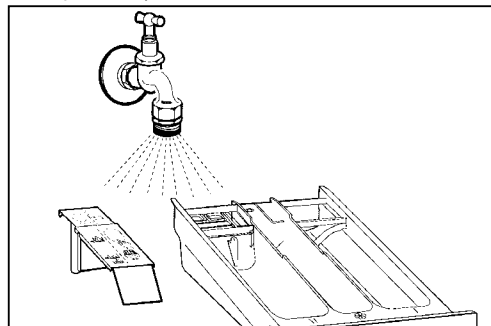
1. Tirez le bac à lessive jusqu'à la butée.
2. Appuyez sur l'arrière au milieu du couvercle du logement à assouplissant.



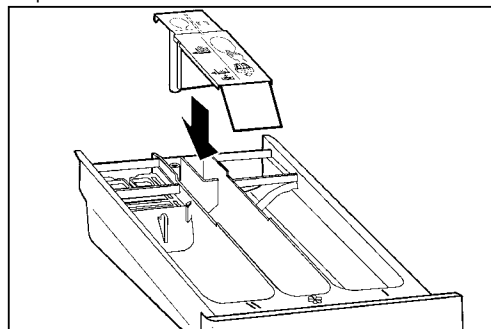
3. Faites sortir la cloison.



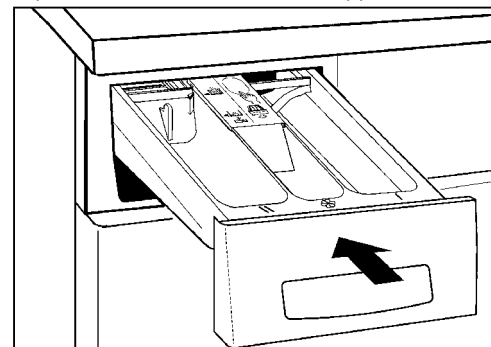
4. Nettoyez compartiments et cloison à cloison à l'eau courante.



5. Remplacez la cloison dans le bac à lessive.



6. Remplacez le bac à lessive dans l'appareil.



Vidange d'urgence

Une vidange d'urgence s'impose:

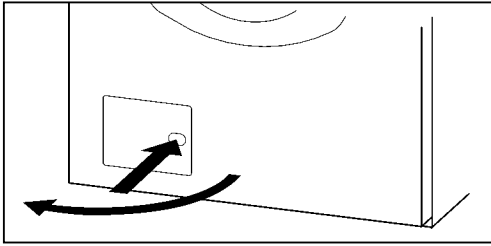
- Si la pompe est bloquée par des corps étrangers (par ex. boutons, épingles, peluches), et qu'elle ne vidange pas l'eau. (Message de panne H-02)

⚠ Si la pompe est bouchée, il peut s'écouler jusqu'à 20 litres d'eau. Préparez un seau.

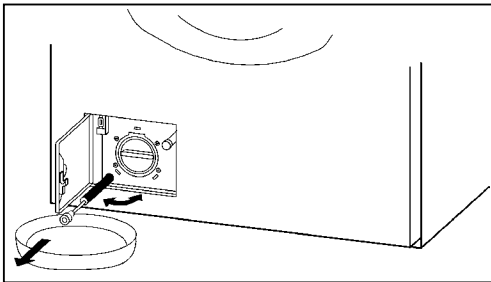
⚠ Danger de brûlures! Laissez refroidir la lessive bouillante.

Réalisation de la vidange

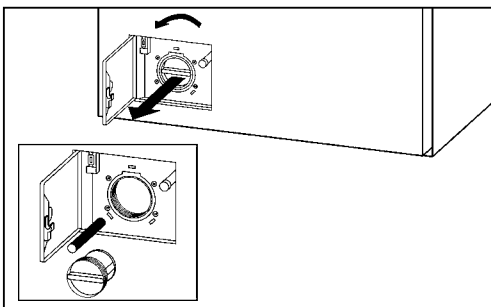
1. ⚠ Coupez l'arrivée principale du courant.
2. Ouvrez le volet d'entretien en pressant sur le renforcement.



3. Faites sortir le tuyau de vidange, retirez-en le bouchon de fermeture, laissez l'eau s'écouler dans un récipient. Répétez éventuellement l'opération plusieurs fois.



4. Dévissez le couvercle de la pompe.



5. Enlevez les corps étrangers et les dépôts de peluches. Nettoyez l'intérieur de la pompe. Les ailettes de celle-ci doivent pouvoir tourner.
6. Revissez le couvercle de la pompe.
7. Refermez le tuyau de vidange.
8. Refermez le volet d'entretien.
9. Ouvrez de nouveau l'arrivée principale du courant.
10. Choisissez le programme de lavage et, dès que l'eau cesse d'arriver, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. Cette manoeuvre empêchera, lors du lavage successif, que du produit lessiviel s'écoule inutilisée dans le système d'évacuation.

Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau

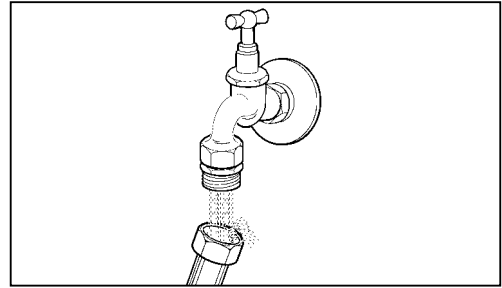
Les filtres dans la conduite d'arrivée d'eau doivent être nettoyés lorsque, à robinet ouvert, il n'y a pas assez d'eau en quantité suffisante qui arrive dans l'appareil. Le message de panne H-01 s'affiche. Ces filtres se trouvent dans le raccord vissé du tuyau au niveau du robinet d'eau, et sur l'arrière de l'appareil.

Processus de nettoyage:

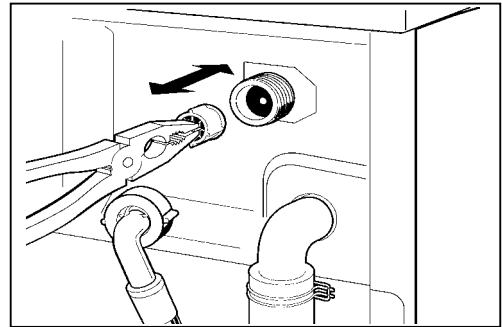
1. Fermez le robinet de l'eau.
2. Sélectionnez le programme, démarrez-le et, après 20 secondes environ, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. Ceci permet de réduire la pression dans le tuyau d'arrivée d'eau.

Appareils sans Aquastop

3. Dévissez le tuyau au niveau du robinet de l'eau et rincez le filtre à l'eau courante.



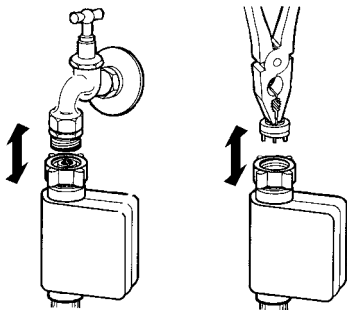
4. Rebranchez le tuyau.
5. Dévissez le tuyau sur l'arrière de l'appareil.
6. Extrayez le filtre au moyen d'une pince plate, nettoyez-le et remettez-le en place.



7. Rebranchez le tuyau.
8. Ouvrez le robinet de l'eau et assurez-vous que l'eau ne sort pas.
9. Refermez le robinet de l'eau.

Appareils avec Aquastop

- Dévissez seulement le tuyau au niveau du robinet de l'eau.
- Extrayez le filtre au moyen d'une pince plate, nettoyez-le et remettez-le en place.



- Rebranchez le tuyau.
- Ouvrez le robinet de l'eau et assurez-vous qu'aucune eau n'en sorte.

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué à l'usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de lavage n'est en cours et que le portillon de chargement est fermé. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la/les touche(s) de programme enfoncées, puis presser la touche de marche rapide.

Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur le visuel numérique. Lorsqu'on frappe plusieurs fois de suite la touche de marche rapide, la/le(s) touche(s) de programme demeurant enfoncées, le dernier chiffre de l'affichage change.

Exemple:

E0-0 Fonction désactivée

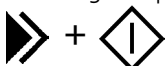
E0-1 Fonction activée

Sécurité enfants (en usine E0-0)



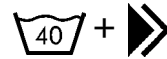
La sécurité enfants sert à empêcher que de petits enfants puissent démarrer, modifier ou effacer fortuitement un programme.

Maniement de l'appareil avec la sécurité enfants activée: Démarrage du programme:



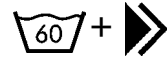
Tout en maintenant pressée la touche de marche rapide, pressez la touche de démarrage.

Arrêt cuve pleine (en usine E1-0)



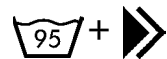
Quand cette fonction est insérée, un arrêt du rinçage a lieu automatiquement dans tous les programmes pour linge d'entretien facile et pour linge délicat.

Rinçage additionnel (en usine E2-0)



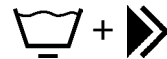
Insérez un rinçage additionnel pour améliorer les résultats du rinçage dans les régions à eau douce ou pour les allergiques.

Augmentation du niveau d'eau (en usine E3-0)



Les niveaux d'eau sont accrus pendant le lavage et le rinçage.

Réduction de la vitesse d'essorage (en usine E4-0)



Programme de lavage	Vitesse d'essorage en tours / minute		
	E4-0	E4-1	E4-2
Linge Blanc/Couleurs	1200	1200	1000
Linge d'entretien facile	800	800	600
Linge délicat	600	600	400
Laine	800	600	400

Réduction du temps de lavage (en usine E5-1)



Lorsque la fonction est désactivée, les temps de lavage sont ceux des programmes standard.

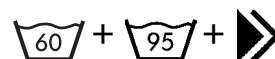
Réduction de la tension de réseau (en usine E9-0)



Quand on réduit la tension d'alimentation, les durées des programmes s'allongent en conséquence.

E9 - 1 = 400 V 2 N ~ 3,7 kW/10AR
 E9 - 1 = 230 V 1 N ~ 2,3 kW/10AR
 E9 - 1 = 230 V 1 N ~ 3,7 kW/16AR

Programme hygiénique (en usine E10-0)



Quand la fonction hygiénique est enclenchée, lors de la sélection du programme apparaît sur le visuel un message concernant d'éventuelles mesures hygiéniques (voir aussi Programme hygiénique, p. 28).


Remarque destinée aux instituts d'étude et aux utilisateurs

Ce lave-linge s'est vu attribuer dans la déclaration des marchandises selon la classification du label d'énergie sur la base du programme normalisé EN 60456 la meilleure note A pour la classe efficacité de lavage. **Les programmes de lavage courts sont cependant réglés départ usine spécialement pour les besoins des consommateurs suisses**, car les textiles modernes, en raison des habitudes vestimentaires et des habitudes de lavage actuelles, peuvent être lavés avec des programmes plus courts.

Vous pouvez cependant régler les durées de programmes normalisés selon le label d'énergie en passant par le paramètre «Réduction du temps de lavage» comme suit:

- ▶ Maintenez la touche Prélavage enfoncée et remplacez la valeur indiquée «E5-1» par «E5-0» avec la touche de Marche rapide.
- L'appareil est maintenant paramétré pour des temps de lavage plus longs selon le label d'énergie.
- ▶ Maintenez la touche de programme douceur et réglez avec la touche de marche rapide la valeur qui s'affiche «E4-1/2» sur «E4-0».
- En principe, les vitesses d'essorage maximum seront appliquées désormais. (voir page 32 «réduction de la vitesse d'essorage»)

Programme normé selon EN 60456

Coton 60 °C:  112 Min / 45 l / 1,04 kWh

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le visuel numérique apparaissent, l'un après l'autre, le montant mémorisé sur la Cash-Card, le montant de l'acompte qui sera déduit et le nouveau solde de la Cash-Card. L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.

Si le montant disponible sur la Cash-Card ne suffit pas au lavage, un signal résonne et le montant manquant s'affiche en clignotant sur le visuel numérique. On pourra régler la différence au moyen d'une seconde Cash-Card.

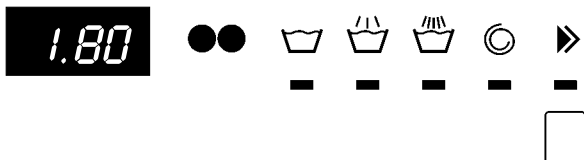
Enlèvement de la Cash-Card

Dès que vous aurez enlevé la Cash-Card, -P- apparaît sur le visuel numérique. L'appareil est alors prêt à fonctionner. Si vous n'enlevez pas la Cash-Card, un signal résonne.

Sélection et démarrage du programme de lavage (voir p. 28)

- ▶ Choisissez le programme
- ▶ Choisissez les fonctions additionnelles
- ▶ Lancez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme



Pendant le programme de lavage apparaîtra tantôt le temps restant ou le solde. Le témoin du programme actuel s'allume.

Fin du programme

Dès qu'est achevé le programme de lavage, le solde demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de lavage suivant. La fin du programme est affichée par l'apparition de 0h00 sur le visuel ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme».

Récupération du solde



Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.

- ▶ Insérez la Cash-Card. Sur le visuel numérique s'affiche le montant mémorisé sur la Cash-Card.
- ▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le visuel numérique s'affichent successivement le message -rr-, le solde qui sera récupéré et le nouveau solde de la Cash-Card.
- ▶ Enlevez la Cash-Card.



La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.



Si la sécurité enfants est enclenchée:

- ▶ Maintenez simultanément la touche «Express» enfoncée.

Transfert de crédit

Si sur une Cash-Card le montant restant est insuffisant pour régler le décompte à conto, ceci est indiqué par un signal sonore et l'écran d'affichage clignotte. Le montant encore à payer apparaît. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde Cash-Card.

Visuel numérique

- 0- L'appareil est prêt pour l'introduction d'une Cash-Card.
- P- L'appareil est prêt à fonctionner, l'acompte a été comptabilisé.
- rr- Récupération du solde.
- CASH Demande d'insertion de la Cash-Card.

Wash-Card

Sélection du programme de lavage

Insérez la Wash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le visuel numérique apparaissent d'abord le numéro du programme puis la durée de celui-ci.



La Wash-Card doit demeurer insérée jusqu'à la fin du programme, sinon celui-ci s'interrompt.

Démarrage du programme



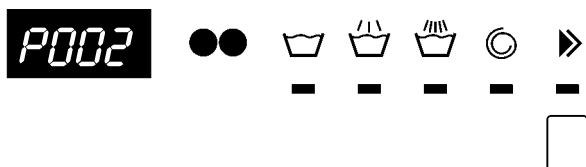
▶ Pressez la touche de démarrage. Le témoin s'allume et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est enclenchée:

- ▶ Maintenez enfoncée la touche de marche rapide et pressez la touche de démarrage.

Affichage pendant le déroulement du programme



Le numéro de programme de la Wash-Card demeure visible pendant tout le programme de lavage. Les témoins restent éteints. Aucune indication du temps restant ne s'affiche pendant le déroulement du programme.

Interruption du programme

On peut interrompre le programme à tout moment en retirant la Wash-Card.

▶ Interrompez le programme en pressant la touche de marche rapide. Le témoin affichant «Fin de programme» clignote.

⚠ Si la sécurité enfants est enclenchée:
▶ Maintenez simultanément enfoncée la touche de démarrage.

▶ Sélectionnez à nouveau le programme.

⚠ Lors du redémarrage d'un programme:
▶ Redoser la lessive .

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage du message 0h00 ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme».

Pannes

⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.

⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.

▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'appareil ne démarre pas:

▶ Touche de démarrage non actionnée.

Restes de lessive dans le bac à lessive:

▶ Lessive humide ou formant grumeaux. Séchez le bac à lessive avant d'y verser celle-ci (nettoyage, v. p. 29). Pour les lessives liquides ou compactes, utilisez un auxiliaire de dosage. Remplissez-le de lessive et versez celle-ci sur le linge, dans le tambour.

▶ Cloison pour lessives liquides en position basse. Placez-la dans sa position pour lessives en poudre (v. p. 22).

Eau non visible pendant le lavage:

▶ Ce n'est pas une panne! L'eau se trouve dans l'appareil, mais au dessous de la zone visible.

Mauvais résultats de lavage:

- ▶ Degré de salissure plus élevé que d'habitude.
- ▶ Changez de type de lessive et de dosage.
- ▶ Choisissez la température maximale admissible pour les textiles.
- ▶ Choisissez un programme de lavage plus énergique.

Restes de lessive sur le linge:

- ▶ Ceci est le fait non pas d'un mauvais comportement de votre lave-linge, mais de restes insolubles de certaines lessives sans phosphates, qui tendent quelquefois à se déposer sur le linge sous forme de taches claires.
- ▶ Remède: séchez et brossez, ou bien recommencez le rinçage dès le début. Changez éventuellement de lessive.

Résidus gris sur le linge:

- ▶ En cas de souillures dues à des pommades, graisses ou huiles, quelquefois la dose normale de lessive ne suffit pas; augmenter alors la dose lors du lavage successif. Remède: choisissez la température maximale admissible pour les textiles.

Taches grises sur le linge:

- ▶ Ces taches peuvent être le fait de cosmétiques ou de l'assouplissant, et s'être formées sur le linge hors de l'appareil, avant le lavage. Remède: une lessive liquide permettra d'éliminer certaines de ces taches.

Présence de mousse après le dernier cycle de rinçage:

- ▶ Certaines lessives tendent à mousser beaucoup. Ceci n'a aucune influence sur le résultat du rinçage.

Bruits de pompe:

- ▶ Des bruits pendant le démarrage de la pompe de vidange et l'aspiration de son contenu sont normaux.

Essorages répétés:

- ▶ Le système de contrôle des balourds a détecté un défaut d'équilibrage, qu'il tente d'éliminer par un démarrage répété de l'essorage.

Mauvais résultat de l'essorage

- ▶ Le système de contrôle des balourds a détecté un défaut d'équilibrage qui n'a pas pu être éliminé. Si la machine est insuffisamment chargée ou contient des pièces de linge difficile telles que des rideaux de salle de bains, le linge sera mal réparti. Le nombre de tours à l'essorage sera réduit en fonction de la charge et du balourd, afin de protéger la machine contre les contraintes excessives.

Vibrations au cours du lavage et de l'essorage:

- ▶ Sécurités de transport non enlevées. Observez les indications contenues dans les instructions de montage!
- ▶ Pieds de l'appareil non fixés au montage. Remettez l'appareil à niveau au moyen d'un niveau à bulle d'air, et fixez-en les pieds conformément aux instructions de montage.

Allongement de la durée du programme:

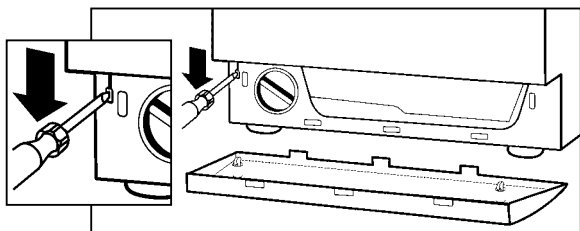
- ▶ S'il y a trop de mousse, le détecteur de mousse enclenchera un rinçage et un essorage supplémentaires, afin de garantir un bon résultat du rinçage.
- ▶ En cas de défauts d'équilibrage importants pendant l'essorage les répartitions répétées du linge peuvent allonger la durée du programme. Remède: lavez ensemble les petites et grosses pièces de linge afin de réduire le déséquilibre.
- ▶ Coupure du courant (tenir compte des interruptions imposées par la société de distribution).

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Programme pas terminé.
- ▶ Arrêt cuve pleine inséré (v. p. 27).

Ouvrez comme suit la porte en cas de coupure de courant ou de défaillance de l'appareil:

- ▶ Fermez le robinet de l'eau!
- ▶ Faites une vidange d'urgence (v. «Nettoyage de la pompe à vidange», p. 30).
- ▶ Tirer le levier d'ouverture.



- Le hublot s'ouvre.

⚠ Assurez-vous de l'arrêt du tambour avant d'y introduire les mains!

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

H-00 Sécurité enfants

- ▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, pressez la touche de démarrage.

H-01 Contrôle de l'eau et démarrage

- ▶ Ouvrez le robinet de l'eau et redémarrez.
- ▶ Filtre d'arrivée d'eau bouché.
V. «Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau» (p. 30).
- ▶ Assurez-vous que le filtre d'évacuation est correctement placé; v. «Nettoyage de la pompe à vidange» (p. 30).
- ▶ Coupure d'eau.

H-02 Contrôle de l'écoulement de l'eau et démarrage

- ▶ Vérifiez si le tuyau d'évacuation n'est pas plié, et si la sortie d'eau (incombant au client) n'est pas bouchée.
- ▶ Nettoyez la pompe de vidange (v. p. 30).

H-03 Ouverture la porte de chargement

- ▶ Presser la porte en position jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

H-04 Détection d'un défaut d'équilibrage

- ▶ Essorage non effectué.
- ▶ Évitez de charger le tambour avec seulement un petit nombre de grosses pièces.
- ▶ Desserez le linge: répétez l'essorage au moyen du programme d'essorage distinct.

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F --:

- ▶ Interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide, et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- ▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- ▶ L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- ▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- ▶ Notez le message de panne.
- ▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- ▶ Informez le service après-vente.

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (v. «Pannes», p. 33).

Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie. Sont exclues de la garantie toutes pannes résultant d'une mauvaise utilisation de la machine, de l'encrassement du filtre ou de la présence de corps étrangers.

⚠ Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Indiquez au service après-vente le message d'erreur F -- ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil.

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Contrat de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 1 an, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires.

Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Indice

Da tenere sempre in considerazione

- ▶ Informazioni per l'eliminazione dell'apparecchio vecchio 36
 - ▷ Imballaggio 36
 - ▷ Apparecchio fuori uso 36
 - ▶ Sicurezza ed avvertenze 36
-

Ecco la vostra nuova lavatrice

- ▶ Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare 36
 - ▶ Descrizione della lavatrice 37
 - ▶ Vaschetta per i detersivi 38
-

Consigli per il detersivo e la preparazione della biancheria

- ▶ Detersivi ed altri prodotti 39
 - ▶ Preparazione della biancheria 40
 - ▷ Selezione dei capi 40
 - ▷ Consigli pratici 40
 - ▷ Smacchiatura 40
-

Messa in funzione

- ▶ Primo ciclo di lavaggio 40
-

Come lavare

- ▶ Tabella dei programmi 41
 - ▶ Programmi speciali 41
 - ▶ Lavaggio 42
 - ▷ Preparazione 42
 - ▷ Apertura dell'oblò 42
 - ▷ Inserimento della biancheria 42
 - ▷ Versare il detersivo 42
 - ▷ Chiusura dell'oblò 42
 - ▷ Selezionare il programma di lavaggio 42
 - ▷ Selezionare le funzioni supplementari 42
 - ▷ Avvio del programma 42
 - ▷ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma 42
 - ▷ Cambiare il programma 43
 - ▷ Interruzione del programma 43
 - ▷ Terminare il programma con esclusione centrifuga finale 43
 - ▷ Fine programma 43
 - ▷ Togliere la biancheria 43
 - ▷ Spegner la lavatrice 43
 - ▶ Funzioni supplementari 44
 - ▷ Programma delicato 44
 - ▷ Prelavaggio 44
 - ▷ Programma intensivo 44
 - ▷ Programma breve 44
 - ▷ Velocità di centrifuga 44
 - ▷ Esclusione centrifuga finale 44
 - ▷ Ciclo veloce 44
-

Manutenzione / Cura / Pulizia

- ▶ Programma d'igiene 44
 - ▶ Pulire l'apparecchio 45
 - ▷ Decalcificazione dell'apparecchio 45
 - ▷ Pulizia del cestello 45
 - ▷ Tubo d'alimentazione dell'acqua 45
 - ▷ Precauzioni antigelo 45
 - ▷ Pulizia del cassetto per i detersivi 45
 - ▷ Svuotamento di emergenza 46
 - ▶ Pulire i filtri d'alimentazione dell'acqua 46
-

Impostazioni di base

- ▶ Dispositivo di sicurezza per i bambini 47
 - ▶ Esclusione della centrifuga finale 47
 - ▶ Risciacquo supplementare 47
 - ▶ Aumento del livello dell'acqua 47
 - ▶ Riduzione della velocità di centrifuga 47
 - ▶ Riduzione del tempo di lavaggio 47
 - ▶ Ridurre per l'allacciamento 47
 - ▶ Programma d'igiene 47
 - ▶ Indicazioni per istituti di prova e utilizzatori 48
-

Cash-Card

- ▶ Introduzione della cash-card 48
 - ▶ Ritiro della cash-card 48
 - ▶ Selezione del programma di lavaggio 48
 - ▶ Visualizzazioni durante lo svolgim. del prog. 48
 - ▶ Fine del programma 48
 - ▶ Recupero 48
 - ▶ Utilizzo del resto sulla carta 48
 - ▶ Display digitale 48
-

Wash-Card

- ▶ Selezione del programma di lavaggio 48
 - ▶ Avvio del programma 48
 - ▶ Visualizzazioni durante lo svolgim. del prog. 49
 - ▶ Interruzione del programma 49
 - ▶ Fine del programma 49
-

Anomalie

- ▶ Eliminare da soli piccole anomalie 49
 - ▶ Segnalazioni di guasto 50
-

Servizio Assistenza

- ▶ No. di prodotto ed apparecchio 50
-

Abbonamento di garanzia

50

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommaire français

- ▶ Voir page 19
-

Informazioni per l'eliminazione dell'apparecchio vecchio

Imballaggio del nuovo apparecchio

- ⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
 - ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.
- Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.
- Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.
- Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri a base d'idrocarburi e sono riciclabili.

Apparecchio fuori uso

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso:

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.

Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di riciclaggio. Assicuratevi che il vostro vecchio apparecchio venga eliminato secondo le norme. Chiedere alla propria amministrazione municipale l'indirizzo dei centri di raccolta o luoghi di riciclaggio per lo smaltimento degli apparecchi fuori uso.

Vi preghiamo di contribuire in questo modo ad uno smaltimento ecologico ed al riciclaggio dei materiali.

Sicurezza ed avvertenze

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Prima della messa in funzione:

- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra lavatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.
- ⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano la lavatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni. Rimuovere e conservare i dispositivi di protezione per il trasporto.
- ⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

Per l'utilizzo della lavatrice:

- ⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio senza controllarli.
- ⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
- ⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per il lavaggio domestico di tessuti lavabili in lavatrice.
- ⚠ Non toccare l'oblò durante il lavaggio ad alte temperature.
- ⚠ Controllare che il coperchio della pompa sia applicato e avvitato.

Alla fine del programma di lavaggio:

- ⚠ Non introdurre la mano nel tamburo rotante.
- ⚠ Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- ⚠ Se viene disinserita la corrente, senza chiudere il rubinetto dell'acqua, non entra in funzione il dispositivo di sicurezza anti-allagamento, di cui è dotato l'apparecchio.

Per la sicurezza della lavatrice:

- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sull'oblò. (Pericolo di ribaltamento!)

In caso di trasporto:

- ⚠ Montare i dispositivi per il trasporto.
- ⚠ Attenzione durante il trasporto della lavatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Il sistema di lavaggio più economico e più rispettoso dell'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita. Non superare la quantità massima di biancheria indicata. Vedere la tabella dei programmi a pagina 41.

Per risparmiare acqua, energia e detersivo:

Non effettuare il prelavaggio per un bucato sporco in modo normale.

Per risparmiare tempo ed energia:

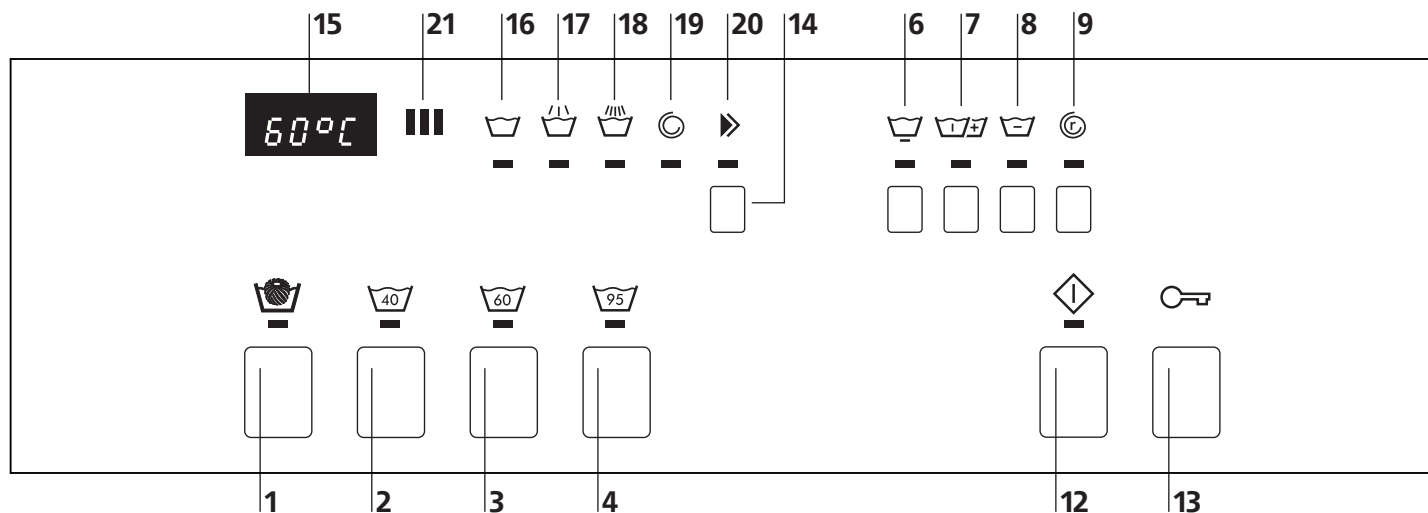
Per un bucato non molto sporco, premere il tasto «Programma breve».

Per risparmiare detersivo:

Dosare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua, al grado di sporco del bucato ed alla quantità di biancheria. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

Descrizione della lavatrice

Pannello di comando ed indicatori



Programmi (senza prelavaggio)

- 1 Lana 30 °C
- 2 Capi colorati 40 °C
- 3 Capi colorati 60 °C
- 4 Capi resistenti 95 °C

Funzioni supplementari

- 6 Programma delicato
- 7 Prelavaggio / Intensivo
- 8 Programma breve
- 9 Velocità di centrifugazione / Esclusione centrifuga finale
- 12 Avvio del programma
- 13 Apriporta
- 14 Ciclo veloce

Indicatori

- 15 Display digitale
- 16 Fase del programma: Prelavaggio / Lavaggio
- 17 Fase del programma: Risciacquo
- 18 Fase del programma: Ultimo risciacquo / Risciacquo delicato
- 19 Fase del programma: Centrifuga
- 20 Indicatore di fine programma

Interfaccia

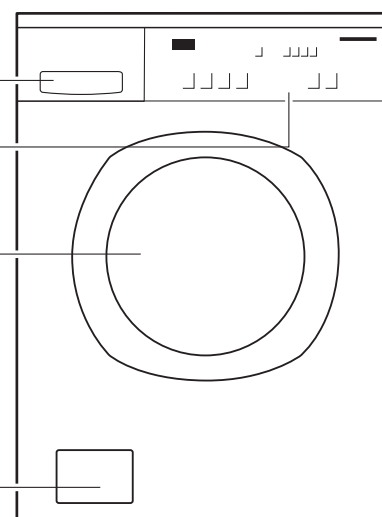
- 21 Interfaccia Schulthess Control System (Interfaccia PC per assistenza clienti)
- 22 Fessura per l'introduzione della cash-card e della wash-card

Cassetto per i detersivi

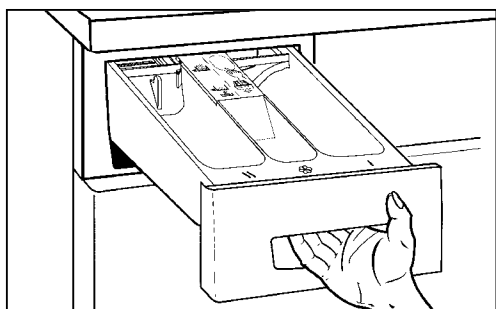
Pannello di comando ed indicatori

Sportello di riempimento

Sportello per la manutenzione della pompa (non si verifica nel modello con valvola di scarico)



Vaschetta per i detersivi

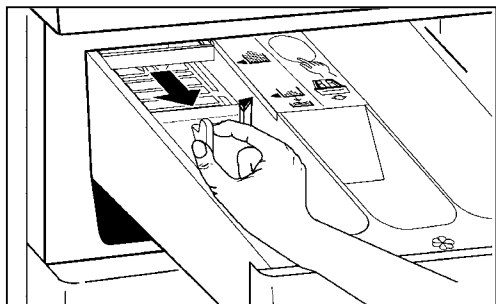


► Estrarre il cassetto per i detersivi fino alla battuta d'arresto. Inserire il detersivo o l'additivo nella vaschetta I, II oppure ☼:

Vaschetta I: detersivo per il prelavaggio e ammollo.

Vaschetta II: detersivo per i lavaggi principali, candeggiante, detersivo a componenti, amido, prodotti decalcificanti per programmi di lavaggio con sapone.

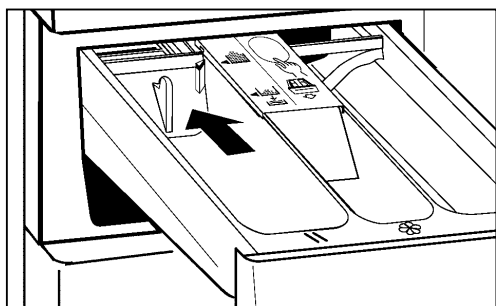
Vaschetta ☼: additivi per l'ultima fase di risciacquo, ad es. ammorbidenti.



A seconda dei tipi e della quantità di detersivo, è possibile spostare l'inserto della vaschetta II.

Se si utilizzano piccole dosi di detersivo, ad es. detersivi compatti:

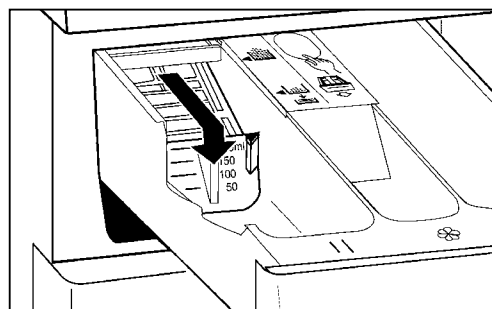
► tirare in avanti l'inserto. La freccia sull'inserto indica il simbolo ▲.



Se si utilizzano dosi maggiori di detersivo:

► spingere l'inserto completamente indietro (così come alla consegna dell'apparecchio).

La freccia sull'inserto indica il simbolo ▣.



Se si utilizza detersivo liquido:

► tirare l'inserto in avanti fino ad arresto e premerlo verso il basso. La freccia sull'inserto indica il simbolo ☼. La scala graduata riportata sull'inserto facilita il dosaggio del detersivo liquido.

Avvertenza

Potete anche utilizzare un dosatore per detersivo liquido, ad es. una pallina dosatrice, ed inserirlo nel cestello con la biancheria. (vedi pagina 39)

Detersivi ed altri prodotti

È possibile utilizzare tutti i detersivi in commercio per il lavaggio in lavatrice, ad esempio in polvere, compatti (concentrati), in pastiglie (tabs) e liquidi.

Utilizzare detersivi adeguati al tipo di fibra ed ai colori dei tessuti:

- Detersivo universale per capi bianchi
- Detersivo per capi colorati
- Detersivo delicato per capi sintetici, in viscosa e Microfibre
- Detersivo per lana per capi in lana, seta e abbigliamento pesante

Utilizzare l'apposito accessorio per detersivi liquidi nel cassetto del detersivo oppure ricorrere ad ausili per il dosaggio, come ad esempio le apposite palline o i sacchetti acclusi ai detersivi.

- ⚠ Non utilizzare mai detergenti contenenti solventi. C'è pericolo che alcuni componenti dell'apparecchio possano essere danneggiati oppure si sviluppino vapori tossici. Inoltre possono provocare un incendio o un'esplosione!
- ⚠ I tessuti, che sono stati trattati con detergenti contenenti solventi, devono essere ben sciacquati a mano in acqua chiara, prima di essere lavati in lavatrice.
- ⚠ Utilizzare solamente decalcificatori, coloranti, decoloranti ed altri additivi, nelle cui istruzioni venga riportato chiaramente che possono essere impiegati in lavatrice. Leggere attentamente le relative istruzioni per l'uso.
- ⚠ Aggiungere gli amidi per biancheria solo all'ultimo risciacquo, dal momento che in tutti gli altri cicli di lavaggio c'è pericolo d'esplosione.
- ⚠ Conservare tutti i detersivi e gli additivi in modo che non possano essere accessibili ai bambini.
- ⚠ Conservare i detersivi, gli altri prodotti per il lavaggio e gli additivi in un luogo fresco ed asciutto, dal momento che detersivi a grumi possono causare anomalie nel funzionamento.

Dosaggio del detersivo

Soltanto un dosaggio corretto consente di ottenere dei buoni risultati di lavaggio. Osservare i consigli per il dosaggio riportati sulla confezione del detersivo. Badare a che le quantità di dosaggio indicate sulle confezioni si riferiscano al cestello a pieno carico. In caso di quantità di biancheria inferiori, ridurre il dosaggio.

La quantità di detersivo dipende:

- **dalla durezza dell'acqua,** qualora non la si conosca, rivolgersi al proprio comune. Dosare il detersivo in base al valore della durezza dell'acqua.
- **dal grado di sporcizia della biancheria:**
- **leggermente sporca;** nessuna sporcizia o macchia riconoscibile, i capi hanno assorbito, ad esempio, soltanto l'odore del corpo. Ridurre la quantità di detersivo rispetto al dosaggio consigliato. Lavare questi tessuti con il programma rapido.
- **mediamente sporca** sporco visibile e poche macchie leggere. Dosaggio normale, come da dosaggio consigliato. Lavare i tessuti con il programma standrd.

- **molto sporca;**

sporco e macchie chiaramente riconoscibili. Dosaggio superiore a quello consigliato. Eventualmente pretrattare o lasciare in ammollo le macchie. Lavare i tessuti con prelavaggio o il programma intensivo.

- **dalla quantità di biancheria**

in caso di cestello a mezzo carico, ridurre la quantità di detersivo di un terzo.

Attenzione a quanto segue:

Troppo poco detersivo;

si nota solo dopo svariati sottodosaggi, la biancheria diventa grigia o non risulta pulita, la biancheria diventa dura (rigida), è possibile che si formino macchie puntiformi, di colore marrone grigiastro (macchioline di grasso) sulla biancheria, le serpentine potrebbero calcificarsi.


Troppo detersivo comporta;

risultati di lavaggio meno efficaci, eccessiva schiuma nella lavatrice e guasti, maggiore consumo e spese di acqua, programma di lavaggio più lungo, inutili danni ambientali.

Decalcificatori

Con acqua della durezza compresa tra 2–4 (13–37° durezza francese) è possibile utilizzare specifici decalcificatori. Rispettare le istruzioni riportate sulla confezione! In questo caso dosare il detersivo secondo i dati relativi al grado di durezza 1 (0–12° durezza francese). Per sciogliere meglio i prodotti, introdurre nella vaschetta prima il detersivo, quindi il decalcificatore.

Ammorbidenti


Introdurli nella vaschetta . Non superare la marcatura «max», poiché altrimenti l'ammorbidente verrebbe sciacquato via insieme al detersivo all'inizio del programma, anziché durante la fase specifica per l'ammorbidente. Per evitare delle occlusioni, gli ammorbidenti molto densi dovranno essere allungati con un po' di acqua in modo da non formare grumi, prima di essere introdotti nella vaschetta.

Candeggianti, smacchiatori

È possibile l'aggiunta di candeggianti e smacchiatori in polvere per capi con macchie difficili invece della candeggina. Per prima cosa introdurre il detersivo, poi aggiungere il candeggiante in polvere o lo smacchiatore nella vaschetta II. In questo modo i prodotti si sciolgono meglio nell'acqua.

Consigli per la preparazione della biancheria

Selezione dei capi

- ⚠ **Non superare le quantità massime di carico**, dal momento che l'eccessivo riempimento danneggia il risultato del lavaggio e può comportare danni ai tessuti. Controllare i simboli delle etichette relativi al trattamento dei capi.
- ⚠ I capi contrassegnati con i seguenti simboli non possono essere lavati in lavatrice:
 - Non lavare 
- ⚠ Selezionare i capi da lavare in base al tipo di tessuto ed al grado di sporco.
- ⚠ Suddividere i capi secondo il colore. Lavare separatamente i capi bianchi da quelli colorati, altrimenti i capi bianchi diventerebbero grigi.

I capi colorati nuovi non devono essere lavati insieme ad altri capi: pericolo di scolorimento!
- ⚠ I capi di maglieria in lana o misto-lana devono riportare il testo «lavabile in lavatrice». In caso contrario c'è pericolo d'infeltrimento!

Consigli pratici

- ▶ Rimuovere dalla biancheria i corpi estranei, ad es. spille di sicurezza, graffette, monete ecc.
- ▶ Eliminare con una spazzola la sabbia eventualmente presente in tasche o risvolti.
- ▶ Chiudere le cerniere lampo, i ganci, abbottonare i bottoni e chiudere le chiusure con velcro.
- ▶ Abbottonare le federe dei piumini ed i cuscini, allacciare le cinture di stoffa e legare insieme i nastri dei grembiuli.
- ▶ Chiudere le tende con gancini di metallo o plastica in un sacchetto a rete o in un sacchetto di stoffa.
- ▶ Lavare i capi estremamente delicati, quali ad es. collant e tende oppure piccoli capi, quali ad es. calzini o fazzoletti in un sacchetto a rete o in una federa.
- ▶ I pantaloni, la maglieria e i tessuti stampati, quali ad es. capi in maglia, T-Shirts e felpe dovrebbero sempre essere rivoltati.
- ▶ Controllare che i reggiseni siano compatibili con il lavaggio in lavatrice.
- ⚠ Lavare i reggiseni con rinforzi in un sacchetto a maglie strette, poiché le asticelle durante il lavaggio possono staccarsi, passare attraverso i fori del cestello e provocare danni.
- ⚠ L'azione duratura del sole scolorisce e rende fragili i tessuti delle tende che perdono la loro resistenza. Il lavaggio a macchina può provocare quindi dei danni.

Smacchiatura

Preferibilmente le macchie dovrebbero essere eliminate o almeno trattate subito, quando sono ancora fresche. Provare prima con acqua e sapone. Non sfregare il tessuto, ma solo tamponare. Le macchie resistenti e secche possono essere talvolta eliminate solo dopo ripetuti lavaggi o ammollo.

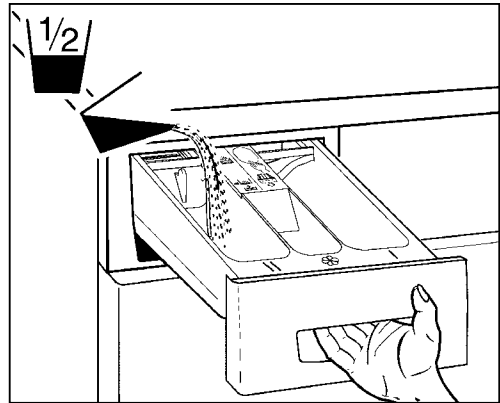
Messa in funzione



- ⚠ Installare la lavatrice seguendo le relative istruzioni.

Primo ciclo di lavaggio (senza biancheria)

Eseguire il primo ciclo di lavaggio senza biancheria, per eliminare tutti i residui di acqua rimasti dopo i normali collaudi.

1. ⚠ Accertarsi che il dispositivo per il trasporto sia stato rimosso dalla parte posteriore dell'apparecchio (vedi istruzioni per l'installazione).
2. Aprire il rubinetto dell'acqua.



3. Estrarre il cassetto dei detersivi fino alla battuta d'arresto.
4. Inserire nella vaschetta II (scoperto a sinistra) un mezzo misurino di normale detersivo. Non adoperare detersivo per capi delicati o per lana, poiché la produzione di schiuma sarebbe eccessiva.
5. Premere il tasto «Capi colorati» 60° .
6. Premere il tasto «Avvio» . Il programma parte.
7. Quando il programma sarà terminato, la lavatrice è pronta per effettuare il lavaggio.

Programmi normali

Simboli sull'etichetta	Quantità max. di biancheria	Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti. Tipo di biancheria / Tessuto	Tasti per la selezione del programma	Durate in di acqua min. ca. n litri, ca.	Consumo di corrente in kWh, ca.
	1,8 kg	Lana 30 °C ▶ Marchio «Pura Lana Vergine» con la dicitura «non infeltrisce» o «lavabile in lavatrice» ▶ Capi lavabili in lavatrice in lana o misto lana		39 / 34*	63 0,3
	2,2 kg	Delicati 40 °C ▶ Capi particolarmente delicati in cotone o tessuti misti, capi sintetici ▶ Tende, vestiti, bluse, gonne		62 / 42*	68 0,6
	2,7 kg	Normali 60 °C ▶ Capi facili da lavare in cotone o tessuti misti da non stirare, camicie, bluse		61 / 45*	63 1,1
	2,7 kg	Normali 95 °C ▶ Cotone con tessuto resistente ▶ Capi delicati in cotone bianco o colori solidi, da non stirare ▶ Camicie, pannolini da neonato, lenzuola, biancheria per neonati		74 / 61*	76 2,0
	5,5 kg	Colorati 40 °C ▶ Cotone colorato non resistente alle temperature ▶ Capi di abbigliamento sportivo, jeans, pullover		59 / 34*	62 0,5
	5,5 kg	Colorati 60 °C ▶ Cotone colorato, lino ▶ Lenzuola, grembiuli, jeans, asciugamani, camicie, biancheria intima		69 / 45*	62 1,2
	5,5 kg	Colorati 95 °C ▶ Cotone bianco ed in colori solidi, lino ▶ Lenzuola, tovaglie, asciugamani, biancheria intima		84 / 62*	75 2,2

* Durata del **programma breve**. Dopo aver scelto il programma, premere anche il tasto «programma breve». Questa opzione permette di ridurre sia il tempo di lavaggio, sia il consumo di acqua e di elettricità.

Programmi speciali

Risciacquo separato

▶ Cotone, lino				33
▶ Tessuti misti facili da lavare				27
▶ Delicati				29

Risciacquo delicato separato, inamidatura

▶ Cotone, lino					13
▶ Tessuti misti facili da lavare					11
▶ Delicati					17

Centrifuga separata

▶ Cotone, lino						7
▶ Capi facili da lavare						6
▶ Capi in fibre sintetiche, lana						4
▶ Delicati						11

Valori di consumo

I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un massimo del 10%.

Potenza allacciata ridotta

Nel caso degli apparecchi con potenza allacciata ridotta i tempi dei programmi si prolungano in proporzione.

Collegamento all'acqua calda

Nel caso delle lavatrici con collegamento all'acqua calda deve essere osservato quanto segue:



La massima temperatura dell'acqua calda consentita è di 60 °C.

- Nei programmi di prelavaggio e lavaggio per lana viene dosata solamente acqua fredda.
- Per la temperatura superiore a 30 °C l'acqua viene miscelata automaticamente secondo la temperatura di lavaggio programmata.
- Per i capi macchiati di sangue o albume d'uovo deve essere selezionato un programma con prelavaggio, in modo che le macchie vengano lavate via ad una temperatura inferiore a 30 °C e non possano fissarsi sul tessuto durante il ciclo di lavaggio principale a temperature più elevate.

Lavaggio

Preparazione

Controllare che:

- ▶ Il filtro sia avvitato (vedi «Pulizia/Manutenzione» a pagina 46).
- ▶ La spina sia inserita oppure l'interruttore a parete sia acceso.
- ▶ Il rubinetto dell'acqua sia aperto.

La lavatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie luminose lampeggiano oppure sono spente e indicano lo stand-by.

Apertura dell'oblò

- ▶ Premere il tasto «Sportello».
- L'oblò si apre.
- ▶ Attenzione: l'oblò si apre, solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale.

Inserimento della biancheria

- ⚠ Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei.
- ⚠ I capi che sono stati trattati precedentemente con prodotti smacchianti a base di solventi, quali ad es. smacchiatori o trialina, dovranno essere esposti all'aria ad asciugare, prima di essere lavati. Pericolo d'esplosione!
- ⚠ Accertarsi che non vengano lavati insieme alla biancheria anche corpi estranei (ad es. chiodi, monete, graffette). Corpi estranei o tessuti con rinforzi in metallo possono danneggiare alcuni componenti della lavatrice (ad es. cestello, vasca). I componenti danneggiati possono a loro volta danneggiare la biancheria.
- ▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando capi grandi e piccoli.

Versare il detersivo

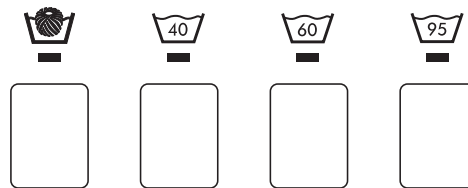
Vedi pagina 38 e 39.

- ⚠ Accertarsi che nel cassetto per i detersivi non si trovino corpi estranei.
- ⚠ Chiudere delicatamente il cassetto per i detersivi dopo il dosaggio, finché non si inserisce perfettamente.
- ▶ Pericolo d'allagamento!

Chiusura dell'oblò

- ▶ Per chiudere l'oblò, premerlo finché non si sente scattare chiaramente il dispositivo di chiusura.
- ▶ Accertarsi che non rimangano impigliati dei capi tra lo sportello e la guarnizione di gomma.
- ⚠ Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Selezionare il programma di lavaggio



- ▶ Premere il tasto relativo al programma desiderato.
- La spia luminosa del programma selezionato si accende.
- Sul display vengono visualizzati la temperatura di lavaggio, il programma selezionato e il tempo di lavaggio.
- Se sul display lampeggia prima l'indicazione «50» significa che la funzione igiene è inserita.
- ▶ Leggere le informazioni sulle misure d'igiene a pagina 44.

Selezionare le funzioni supplementari



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

- ▶ Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi funzioni supplementari a pagina 44).
- Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.
- Vengono indicati i valori del programma modificati, come il tempo, la velocità di centrifugazione, la temperatura ecc.

Avvio del programma



- ▶ Premere il tasto «Avvio».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.
- ⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
 - ▶ Tenere premuto il tasto per il ciclo veloce ed azionare il tasto «Avvio».

Avvertenza

- ▶ Macchine con modulo cash-card o wash-card (vedi pagine 48).

Durata del programma / Fase del programma



Durante il programma di lavaggio vengono indicate le singole fasi del programma ed il tempo rimanente. (Vedi anche indicatori a pagina 37).

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- ▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie luminose delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le altre impostazioni vengono cancellate.
- ▶ Ev. selezionare le funzioni supplementari.
- ▶ Avviare il programma.

Interruzione del programma



Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché non lampeggia la spia luminosa «Fine programma».



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».
- ▶ Selezionare nuovamente il programma.



In caso di ripetizione dell'avvio di programma:

- ▶ procedere ad un nuovo dosaggio del detersivo.

Terminare il programma con esclusione centrifuga finale



Avete selezionato la funzione supplementare «Esclusione della centrifuga finale». La biancheria rimane nell'acqua dell'ultimo risciacquo. La spia luminosa «Risciacquo delicato» dell'indicatore della fase di programma lampeggia. Esistono due possibilità per concludere il programma:

La biancheria deve essere centrifugata

- ▶ La velocità della centrifuga eventualmente può essere ancora ridotta con il tasto «Velocità della centrifuga».
- ▶ Azionare il tasto «Avvio».
- L'acqua viene scaricata, quindi inizia il ciclo di centrifuga.

La biancheria non deve essere centrifugata



- ▶ Premere due volte il tasto «Ciclo veloce».
- L'acqua dell'ultimo risciacquo viene scaricata.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dall'indicazione 0h00 e dalla dicitura «apri porta».

Separazione della biancheria

La fase di separazione della biancheria alla fine del programma dura 5 min. (escluso il programma per lana) ed impedisce alla biancheria di sgualcirsi.

Rimozione della biancheria

- Durante la fase di separazione della biancheria: (il cestello ruota ancora/ indicatore del tempo 0h00)



Premere una sola volta il tasto per il ciclo veloce (interruzione del programma)



Premere il tasto per l'apertura dello sportello

- ▶ rimuovere la biancheria.

- Terminata la fase di separazione della biancheria:



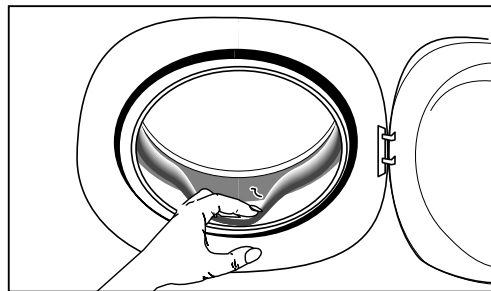
Premere il tasto per l'apertura dello sportello e

- ▶ rimuovere la biancheria.



Togliere dal cestello e dalla guarnizione in gomma eventuali corpi estranei (ad es. graffette)!

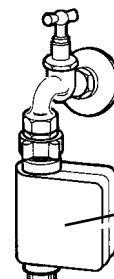
Pericolo di formazione di ruggine!



Lasciare l'oblò socchiuso, in modo che la lavatrice possa asciugare.

Spegnere la lavatrice

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Questo non è necessario se l'apparecchio è dotato del dispositivo «Aqua-stop», dal momento che alla fine del programma questo dispositivo blocca automaticamente l'afflusso d'acqua dopo il rubinetto dell'acqua.



Aqua-Stop

- Spegnere l'interruttore a parete.



In caso d'apparecchi incassati l'alimentazione di corrente non deve essere interrotta, affinché sia garantita la funzione del dispositivo di sicurezza contro gli allagamenti.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi di lavaggio standard la vostra lavatrice vi offre la possibilità d'impostare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di lavaggio in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

► Avete inoltre la possibilità d'adattare la vostra lavatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base. (Vedi pagina 47).

Programma delicato



Per tessuti che si lavano facilmente e particolarmente delicati, come cotone, tessuti misti, tessuti sintetici, seta.

Prelavaggio / Intensivo



Premendo una o più volte questo tasto si può selezionare il programma per il prelavaggio o per il lavaggio intensivo.

Prelavaggio [Uor]



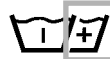
In caso di biancheria particolarmente sporca, in presenza di macchie difficili o per lavare vestiti da lavoro (ad es. Macchie di sangue, olio, pannoloni).

La temperatura di lavaggio è di 30 °C.

Introdurre ¼ della dose di detersivo nella vaschetta I.

Attenzione: nel programma per la lana non viene effettuato il prelavaggio, per non rovinare i capi.

Programma «Intensivo» [Int]



Questo programma è adatto per biancheria molto sporca, soprattutto con macchie candeggiabili (ad es. frutta, caffè, tè, vino rosso).

Il programma «Intensivo» può essere selezionato per capi resistenti e colorati, ma anche per capi normali. Il livello dell'acqua viene aumentato ed il tempo di lavaggio viene prolungato.

Avvertenza

● I programmi «Intensivo», «Veloce» e «Prelavaggio» si escludono a vicenda, perciò può essere selezionata solamente una di queste funzioni supplementari.

Programma breve



Per capi poco sporchi.

Il tempo del ciclo di lavaggio e di risciacquo vengono ridotti.



In caso di quantità di biancheria inferiori, ridurre il dosaggio.

Velocità di centrifugazione



Questa funzione viene utilizzata per ridurre la velocità di centrifugazione o per escludere la centrifuga (vedi paragrafo successivo), in modo che la biancheria non venga rovinata, ad es. per i capi delicati. Se non viene ridotta la velocità di centrifugazione, i capi vengono centrifugati alla velocità normale prevista dal programma impostato (vedi «Riduzione della velocità di centrifugazione», pagina 47). Premendo una volta questo tasto, nel display digitale viene indicata la velocità di centrifugazione già programmata. Premendo più volte il tasto la velocità può essere ridotta di 200 g/min risp. di 100 g/min. La velocità di centrifugazione minima è di 400 g/min.

La velocità della centrifuga può essere cambiata anche mentre è in funzione, il programma, ma non durante la centrifugazione.

Consiglio per risparmiare

Se i capi devono essere asciugati in un'asciugabiancheria, selezionare un'alta velocità di centrifugazione, poiché la biancheria meglio centrifugata consente di risparmiare molta energia e tempo nell'asciugatrice.

Esclusione della centrifuga finale



La funzione «Esclusione della centrifuga finale» viene utilizzata per evitare che i capi delicati si sgualciscano. La biancheria rimane nell'acqua dell'ultimo risciacquo. Per selezionare l'esclusione della centrifuga finale, ridurre la velocità di centrifugazione, finché non compare STOP sull'indicatore.

Potete terminare il programma con centrifuga finale oppure senza centrifuga finale. (Vedi pagina 43).

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

► (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 43).

Inoltre con questo tasto possono essere selezionati anche programmi speciali.

► (Vedi tabella dei programmi a pagina 41).

Manutenzione / Cura / Pulizia

Programma d'igiene

Questa lavatrice automatica è munita di un'indicazione e di un programma d'igiene.

Questo programma consente di effettuare un processo di pulizia igienica della macchina. Tale processo è particolarmente indicato quando un utente precedente ha effettuato un lavaggio a meno di 60°.

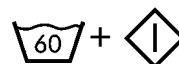
Se ciò è avvenuto, quando selezionate un programma di meno di 60°, la macchina lo segnala visualizzando per 2 secondi l'indicazione «SD» lampeggiante prima di visualizzare la temperatura di lavaggio e la durata del lavaggio del programma che avete selezionato. In tal caso, vi raccomandiamo di iniziare la giornata con un bucato da 60° o 95° o di selezionare il programma d'igiene.

Avvertenza

● Se preferite rinunciare a queste misure d'igiene supplementari, potete avviare direttamente il programma desiderato premendo il tasto «Avvio».

Avvio del programma d'igiene

Introdurre circa ¼ dl di detersivo nella vaschetta I del cassetto per detersivi.



Per avviare il programma, mantenere premuto il tasto «Colorati 60°» e premere il tasto «Avvio».



Mai eseguire il programma d'igiene con della biancheria inserita nel tamburo!

Pulire l'apparecchio

- ⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.
 - ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.
 - ⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti della lavatrice: sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!
- Pulire la parte esterna ed i comandi della lavatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi e che non sia abrasivo.
- ⚠ Non pulire mai i pannelli laterali al cromo della macchina con prodotti specifici per la pulizia dell'acciaio al cromo.

Decalcificazione dell'apparecchio

- ⚠ In caso di corretto dosaggio del detersivo, generalmente non è necessaria alcuna decalcificazione della lavatrice. Le sostanze decalcificanti contengono acidi che potrebbero danneggiare componenti della lavatrice o macchiare la biancheria. Se tuttavia desiderate decalcificare il vostro apparecchio, rispettate le istruzioni riportate sulla confezione del prodotto.

Pulizia del cestello

- ⚠ Eliminare le eventuali macchie di ruggine, provocate da pezzi di metallo rimasti nel cestello, con un detergente privo di cloro (controllare la descrizione dei componenti sulla confezione del prodotto).
- ⚠ Non usare mai lana d'acciaio!

Tubo d'alimentazione dell'acqua

Solo per i modelli senza dispositivo «Aqua-stop». Per evitare pericoli d'allagamento, dopo circa 5 anni vi consigliamo di far verificare da un tecnico le condizioni del tubo.

Precauzioni antigelo

Se la lavatrice si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, dopo ogni impiego sarà necessario eliminare immediatamente ogni residuo d'acqua dalla pompa e dal tubo d'alimentazione dell'acqua.

Svuotamento della pompa

Vedi «Svuotamento di emergenza» a pagina 46.

Svuotamento del tubo d'alimentazione dell'acqua

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Per i modelli senza dispositivo «Aqua-stop»

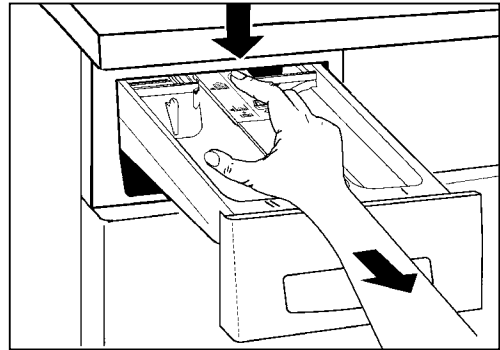
- Svitare il tubo collegato al rubinetto dell'acqua, raccogliere l'acqua che fuoriesce in un recipiente.
- Riavvitare il tubo al rubinetto dell'acqua.

Per i modelli con dispositivo «Aqua-stop»

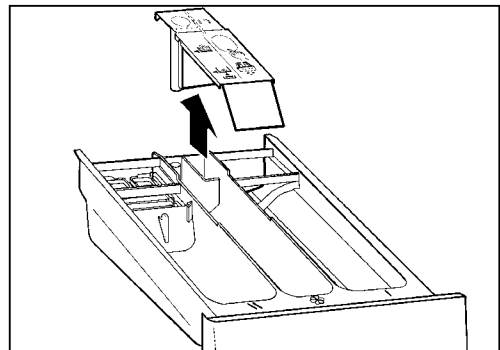
- Svitare il tubo e stenderlo sul pavimento, inserire un programma di lavaggio a scelta e dopo circa 40 secondi interromperlo con il tasto «Ciclo veloce».
- L'acqua rimasta fuoriesce dal tubo d'alimentazione, raccogliere l'acqua che fuoriesce in un recipiente.
- Riavvitare il tubo al rubinetto dell'acqua.

Pulizia del cassetto per i detersivi

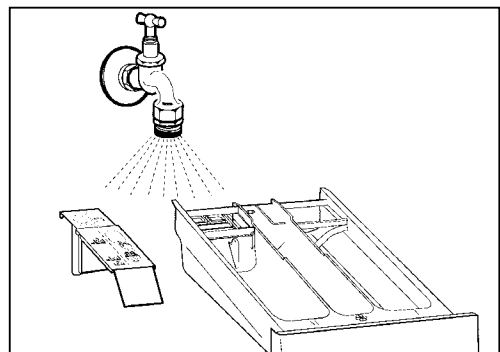
1. Estrarre il cassetto per i detersivi fino alla battuta d'arresto.
2. Premere sulla parte posteriore, al centro, del coperchio della vaschetta per l'ammorbidente.



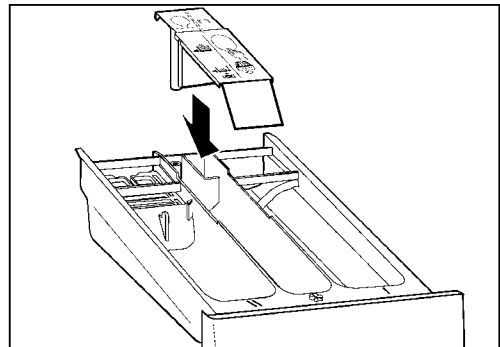
3. Estrarre l'inserto.



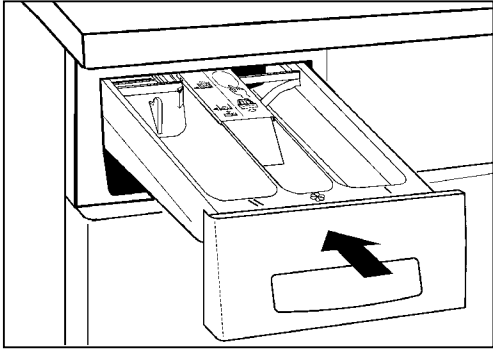
4. Lavare sotto l'acqua corrente le vaschette e l'inserto.



5. Introdurre nuovamente l'inserto nel cassetto.




6. Rimettere il cassetto nella lavatrice.




Svuotamento di emergenza

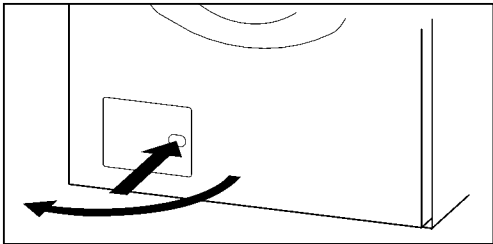
Uno svuotamento si rende necessario quando:

- Quando appare la segnalazione di guasto «H-02».
- la pompa viene bloccata da corpi estranei (ad es. bottoni, mollette, fili) e l'acqua non viene pompata.
- Se la pompa è otturata possono fuoriuscire fino a 20 litri d'acqua, tenere quindi pronto un secchio.

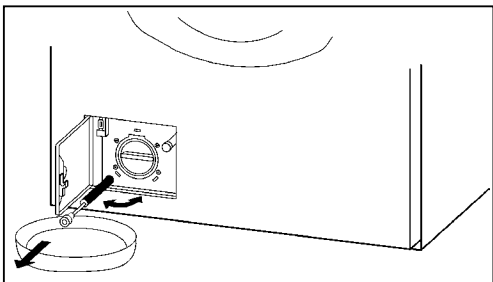
 Pericolo di scottature! Fare prima raffreddare l'acqua bollente.

Procedimento di svuotamento

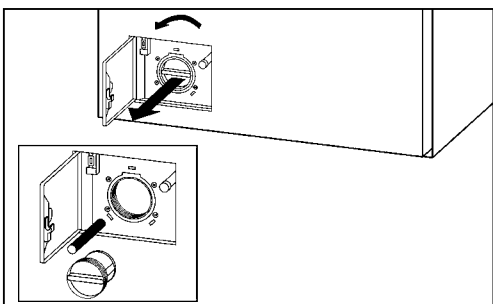
1.  Disattivare l'interruttore principale della corrente elettrica.
2. Aprire il coperchio di manutenzione ribaltabile facendo pressione sulla rientranza.



3. Estrarre il tubo di svuotamento, estrarre il tappo di chiusura, lasciar scorrere l'acqua in un contenitore. Se necessario, ripetere più volte l'operazione.



4. Svitare il coperchio della pompa.



5. Rimuovere i corpi estranei e i residui tessili. Pulire l'interno della pompa. Le alette della pompa devono poter girare liberamente.
6. Riavvitare il coperchio della pompa.
7. Chiudere il tubo di svuotamento.
8. Chiudere il coperchio di manutenzione ribaltabile.
9. Riattivare l'interruttore principale della corrente elettrica.
10. Selezionare il programma di lavaggio ed non appena l'alimentazione dell'acqua si arresta, impostare la fine del programma con il tasto «Ciclo veloce». In questo modo si evita che, nel lavaggio successivo, il detersivo passi nel circuito di scarico, senza essere utilizzato.

Pulire i filtri d'alimentazione dell'acqua

Quando, a rubinetto dell'acqua aperto, non arriva acqua alla lavatrice, o non ne arriva a sufficienza, è necessario pulire i relativi filtri. Viene indicata la segnalazione di guasto «H-01».

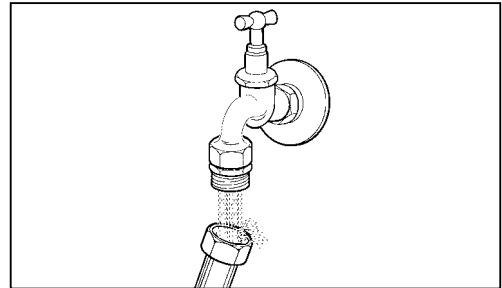
I filtri si trovano nella connessione a vite tra tubo flessibile e rubinetto dell'acqua.

Procedimento

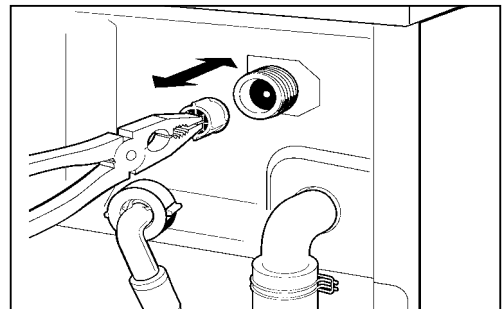
1. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
2. Selezionare il programma, avviare e dopo circa 20 secondi selezionare la fine del programma con il tasto «Ciclo veloce». In questo modo si elimina la pressione dell'acqua nel tubo d'alimentazione.

Per i modelli senza dispositivo «Aqua-stop»

3. Svitare il tubo collegato al rubinetto dell'acqua e sciacquare il filtro sotto l'acqua corrente.



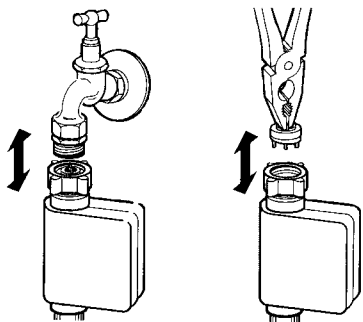
4. Collegare nuovamente il tubo.
5. Svitare il tubo sul lato posteriore della lavatrice.
6. Estrarre il filtro con delle pinze piatte, pulirlo e rimontarlo.



7. Collegare nuovamente il tubo.
8. Aprire il rubinetto dell'acqua e controllare che non ci siano perdite d'acqua.
9. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Per i modelli con dispositivo «Aqua-stop»

- Svitare il tubo solamente dalla parte dove è collegato con il rubinetto dell'acqua.
- Estrarre il filtro con delle pinze piatte, pulirlo e rimontarlo.



- Collegare nuovamente il tubo.
- Aprire il rubinetto dell'acqua e controllare che non ci siano perdite d'acqua.

Impostazioni di base

La macchina ha un'impostazione di base di fabbrica. Per adeguare la macchina alle proprie esigenze individuali, le impostazioni possono essere modificate, al momento della messa in funzione o anche dopo, con le funzioni descritte qui di seguito.

Le impostazioni di base possono unicamente essere modificate quando la macchina non sta svolgendo un programma e quando lo sportello di riempimento è chiuso. Per modificare un'impostazione di base, mantenere premuto(i) il(i) tasto(i) del programma e premere quindi il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display digitale. Mantenendo premuto(i) il(i) tasto(i) del programma e premendo ripetutamente il tasto «Ciclo veloce» si può modificare l'ultima cifra visualizzata.

Esempio:

E0-0	Funzione disinserita
E0-1	Funzione inserita

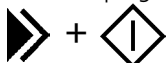
Dispositivo di sicurezza per i bambini (di fabbrica E0-0)



Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

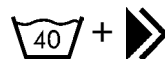
Uso dell'apparecchio, quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

Avvio del programma:



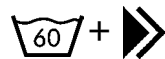
Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Esclusione della centrifuga finale (di fabbrica E1-0)



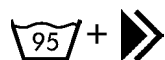
Se è inserita questa funzione viene esclusa automaticamente la centrifuga finale in tutti i programmi di lavaggio normale e delicato.

Risciacquo supplementare (di fabbrica E2-0)



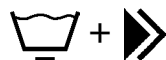
Utilizzare questa funzione per ottenere migliori risultati di risciacquo nelle zone con acqua dolce o per persone allergiche.

Aumento del livello dell'acqua (di fabbrica E3-0)



I livelli dell'acqua vengono aumentati durante il ciclo di lavaggio e quello di risciacquo.

Riduzione della velocità di centrifugazione (di fabbrica E4-0)



Programma di lavaggio	Velocità di centrifugazione in giri/minuto		
	E4-0	E4-1	E4-2
Colorati resistenti	1200	1200	1000
Normali	800	800	600
Delicati	600	600	400
Lana	800	600	400

Riduzione del tempo di lavaggio (di fabbrica E5-1)



Attivando questa funzione si prolunga il tempo di lavaggio dei programmi per capi resistenti e colorati e per capi normali.

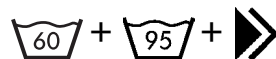
Ridurre l'allacciamento alla rete (di fabbrica E9-0)



Se si riduce la tensione d'alimentazione, la durata del programma si prolunga in modo corrispondente.

E9 - 1 = 400 V	2 N ~ 3,7 kW/10AT
E9 - 1 = 230 V	1 N ~ 2,3 kW/10AT
E9 - 1 = 230 V	1 N ~ 3,7 kW/16AT

Programma d'igiene (di fabbrica E10-0)



Se la funzione d'igiene è inserita, quando si seleziona un programma compare sul display un'avvertenza in merito ad eventuali misure d'igiene (vedi anche Programma d'igiene a pagina 49).


Indicazioni per istituti di prova e utilizzatori

Nella dichiarazione merceologica questa lavatrice è contrassegnata dalla lettera A nella classe di efficacia del lavaggio secondo la Energy-Label – classificazione in base ai programmi normali EN 60456. In fabbrica sono **imposti i programmi di lavaggio breve sviluppati per le esigenze dei consumatori svizzeri**, ma i tessuti moderni possono essere lavati con programmi più brevi a seconda delle abitudini di indossabilità e lavaggio odierne.

Potete impostare tuttavia i tempi dei programmi normali secondo la Energy-Label tramite il parametro Riduzione del tempo di lavaggio nel seguente modo:


- ▶ Tenete premuto il tasto «Prelavaggio» e con il tasto «Ciclo veloce» portate il valore nel display da «E5-1» a «E5-0».
- L'apparecchio è adesso impostato sui tempi di lavaggio più lunghi secondo la Energy-Label.
- ▶ Tenete premuto il tasto «lavaggio a mano» e con il tasto «ciclo veloce» portate il valore nel display da «E4-1/2» a «E4-0».
- Ora verrà utilizzata la massima velocità di centrifugazione. Vedi pagina 48 «Riduzione della velocità di centrifugazione».

I tempi dei programmi normali secondo EN 60456

Cotone 60°C:  112 min. / 45 l / 1,04 kWh


Cash-Card

Introduzione della cash-card

Introdurre la cash-card con il simbolo  rivolto verso l'alto. Sul display appaiono, l'uno dopo l'altro, l'importo memorizzato sulla cash-card, l'acconto che viene detratto e il nuovo saldo. L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.

Se l'importo disponibile sulla cash-card non è sufficiente per il lavaggio, suona un segnale acustico e sul display appare l'importo mancante. Si può quindi compensare la differenza con una seconda cash-card.

Ritiro della cash-card

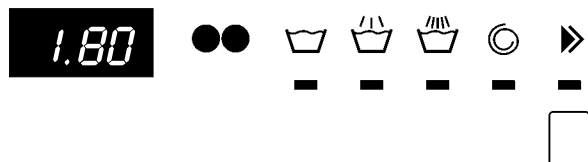
Una volta ritirata la cash-card, sul display appare il simbolo . La macchina è pronta ad entrare in esercizio. Se non si ritira la cash-card, suona un segnale acustico.

Selezione ed avvio del programma di lavaggio

(vedi pagina 46)

- ▶ Selezione del programma di lavaggio
- ▶ Selezione delle funzioni supplementari
- ▶ Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



Durante il programma di lavaggio appaiono alternativamente il tempo residuo e il saldo. La spia di controllo indica il punto attuale del programma.


Fine del programma

Quando il programma di lavaggio è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa cash-card e conteggiato in occasione del processo di lavaggio. La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dal lampeggiare della spia «Fine del programma».

Recupero



Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.

- ▶ Introdurre la carta. Sul display appare l'importo memorizzato sulla cash-card.
- ▶ Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display appaiono, l'uno dopo l'altro, l'indicazione , l'importo rimanente che viene accreditato e il nuovo saldo della cash-card.
- ▶ Ritirare la cash-card.



Si può unicamente effettuare un recupero sulla cash-card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.







Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:

- ▶ tenere contemporaneamente premuto il tasto «Programma breve».

Utilizzo del resto sulla carta


Se l'importo sulla cash-card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesto, l'apparecchio emette un fischio e sull'indicatore lampeggia una spia. Sull'indicatore appare l'importo mancante. Introducendo una seconda cash-card si può pagare la differenza.

Visualizzazioni

-  La macchina è pronta per l'introduzione di una cash-card
-  La macchina è pronta ad entrare in esercizio, l'acconto è registrato.
-  Recupero dell'importo rimanente.
-  Richiesta d'introduzione della cash-card.

Wash-Card

Selezione del programma di lavaggio

Introdurre la wash-card col programma desiderato con il simbolo  rivolto verso l'alto. Sul display digitale appare prima il numero del programma, quindi la durata dello stesso.



La wash-card deve rimanere in posizione fino alla fine del programma, altrimenti quest'ultimo viene interrotto.

Avvio del programma



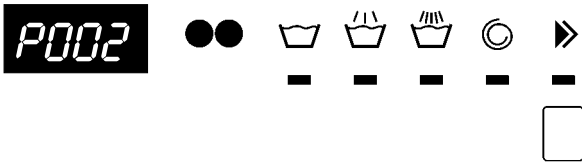
- ▶ Premere il tasto «Avvio»
La spia luminosa si accende e il programma si avvia automaticamente.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:

- ▶ tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» e premere il tasto «Avvio».

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



Durante il programma di lavaggio, il numero di programma della wash-card rimane visibile. Le spie luminose rimangono spente. Non viene visualizzato il tempo residuo.

Interruzione del programma

Il programma può essere interrotto in qualsiasi momento estraendo la wash-card.



Interrompere il programma premendo il tasto «Ciclo veloce». La spia luminosa «Fine del programma» lampeggia.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:

- tenere contemporaneamente premuto il tasto «Avvio»
- Rilelezionare il programma.



In caso di ripetizione dell'avvio di programma:

- procedere ad un nuovo dosaggio del detersivo.

Fine del programma

La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dal lampeggiare della spia «Fine del programma».

Anomalie



Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.



Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- Controllare che tutti i fusibili sono intatti oppure se è saltato il salvavita.

L'apparecchio non entra in funzione:

- Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Nel cassetto rimangono residui di detersivo:

► Il detersivo è umido o a grumi. Asciugare il cassetto prima d'introdurre il detersivo («Pulizia», vedi pagina 45). Nel caso di detersivi compatti e di detersivi liquidi utilizzare i dosatori. Riempire il dosatore con il detersivo e metterlo con la biancheria nel cestello.

- L'inserito per il detersivo liquido è stato premuto verso il basso. Portare l'inserito nella posizione di detersivo in polvere (vedi pagina 38).

Durante il lavaggio non si vede l'acqua

- Nessuna anomalia! L'acqua nella lavatrice si trova al di sotto della zona visibile.

Il risultato del lavaggio non è soddisfacente:

- Il grado di sporco era superiore al solito.
- Cambiare il tipo di detersivo ed il dosaggio.
- Selezionare la massima temperatura consentita per quel tipo di tessuto.
- Selezionare un programma di lavaggio più forte.

Sulla biancheria rimangono residui di detersivo:

- Questo non è il risultato di un cattivo risciacquo della vostra lavatrice, ma si tratta di residui non solubili di singoli detersivi senza fosfati, che tendono a depositarsi sui capi sotto forma di macchie chiare.
- Soluzione: fare asciugare i capi e spazzolarli, oppure eseguire immediatamente un altro risciacquo. Eventualmente cambiare il tipo di detersivo.

Residui grigi sulla biancheria:

- In caso di macchie provocate da creme, grassi o olio, talvolta non è sufficiente il normale dosaggio di detersivo; quindi, con il lavaggio successivo, aumentare la dose. Soluzione: selezionare la massima temperatura consentita per quel tipo di tessuto.

Macchie grigie sulla biancheria:

- Queste macchie possono essere state provocate da cosmetici o da ammorbidenti e possono essersi formate già prima del lavaggio, fuori dalla lavatrice. Soluzione: lasciando il capo in ammollo, in detersivo liquido, alcune macchie possono venire eliminate.

Dopo l'ultimo risciacquo si è riscontrata della schiuma:

- Alcuni detersivi tendono a produrre molta schiuma; questo però non influenza in alcun modo il risultato del lavaggio.

Rumore della pompa:

- Nessuna anomalia! I rumori durante la fase d'avvio e quelli di «pompaggio a vuoto» della pompa sono normali.

Centrifuga ripetuta:

- Il sistema di rilevamento squilibri ha riconosciuto uno squilibrio e lo ha eliminato avviando più volte la centrifuga.

Centrifugazione insufficiente:

- Il sistema di rilevamento squilibri ha individuato uno squilibrio che non ha potuto essere eliminato. Quando il cestello è semivuoto o si lavano capi critici come i tappeti da bagno, la biancheria non viene distribuita in modo regolare. Per proteggere la lavatrice, la velocità di centrifugazione viene ridotta a seconda del carico e degli squilibri rilevati.

Vibrazioni durante il lavaggio e la centrifuga:

- I dispositivi per il trasporto non sono stati rimossi. Osservare le indicazioni delle istruzioni per l'installazione!

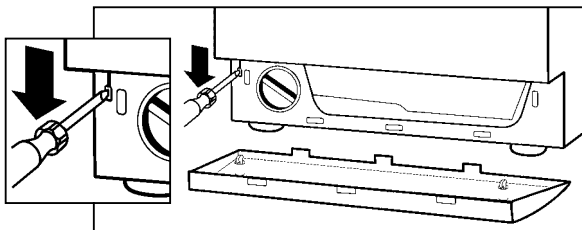
- I piedini della lavatrice non sono stati fissati al momento dell'installazione. Allineare nuovamente la lavatrice con la livella a bolla d'aria, dopodiché bloccare i piedini seguendo le istruzioni per l'installazione.

Non si riesce ad aprire lo sportello di riempimento:

- Il programma non è ancora terminato.
- È stato selezionato il tasto «Stop dopo risciacquo» (vedi pagina 43).

Apertura dell'obló in caso di caduta di corrente o guasto all'apparecchio:

- ▶ Chiudere il rubinetto dell'acqua!
- ▶ Eseguire lo scarico d'acqua di emergenza (vedi pagina 46).
- ▶ Tirare l'apertura a trazione.



- Lo sportello di riempimento si apre.

⚠ Verificare che il cestello sia fermo, prima di introdurre la mano.

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

H-00 Dispositivo di sicurezza per i bambini

- ▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

H-01 Mancanza di acqua

- ▶ Aprire il rubinetto dell'acqua e avviare nuovamente la lavatrice.
- ▶ Se filtro nel tubo di alimentazione dell'acqua è otturato, vedi «Pulizia dei filtri nell'alimentazione dell'acqua» (pagina 46).
- ▶ Controllare che il filtro di scarico sia stato inserito correttamente, vedi «Pulizia della pompa» (pagina 45).
- ▶ Interruzione dell'erogazione dell'acqua.

H-02 Ristagno di acqua

- ▶ Controllare che il tubo di scarico non sia piegato oppure che il deflusso dell'acqua nelle tubature dell'abitazione non sia ostruito.
- ▶ Pulire la pompa (vedi pagina 46).

H-03 Apertura dello sportello

- ▶ Premere lo sportello fino a sentire lo scatto del dispositivo di chiusura.

H-04 Sistema di rilevamento squilibri

- ▶ I capi non sono stati centrifugati.
- ▶ Evitare di sovraccaricare il tamburo con singoli capi di biancheria troppo pesanti.
- ▶ Sparpagliare la biancheria e ripetere la centrifugazione con il programma di centrifugazione separato.

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F --:

- ▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- ▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- ▶ L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- ▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- ▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- ▶ Chiudere il rubinetto dell'acqua, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- ▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia. (Vedi «Eliminare da soli piccole anomalie» a pagina 49).

In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico. Sono esclusi dalla garanzia i guasti causati da un uso improprio, nonché da filtri intasati o da corpi estranei.



Nel caso non siate in grado d'eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete, chiudere il rubinetto dell'acqua e rivolgersi al Servizio Assistenza. Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.

Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il tipo di segnalazione guasto F --, il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione visibile a sportello aperto. Segnare qui i numeri della vostra lavatrice.

No. di prodotto _____

No. di apparecchio _____

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 1 anno, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione.

Conservare il libretto di Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



Schulthess Maschinen AG / SA

Postfach / Case postale / Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30